

aktiv
Zeitung
März | 2025

1 JAHRE

Österreichische Post AG
 RM 91A853001 K - 03/25
 8552 Eibiswald

Auflage: 43.000

Die nächste Ausgabe erscheint
 am 20./21. März 2025
 Redaktions-Schluss: 12.3.2025

Redaktionsanschrift:
 Aktiv Zeitung
 8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
 produktion@aktiv-zeitung.at

**NATUR-GEFÜHLE
 HOLZ-FENSTER**

Hol dir die Natur zum
 Wohnfühlen ins Haus.

Schauraum Leitring
 Leitringer Hauptstraße 33/1
 8435 Leitring

T: 03452/ 73 250
 verkauf@wildbacher.at
 www.wildbacher.at

Wp
 Wildbacher Paal
 Fenster - Türen

Gaulhofer Fenster zum Wohnfühlen

Gemeinden im Blickpunkt

Bad Schwanberg, Lannach, Stainz, St. Nikolai und Eibiswald - Weiterentwicklung passiert!



Versicherungsexperte mit starkem Team

Mit neuem Büro am Eibiswalder Hauptplatz 32 und zwei neuen Mitarbeiterinnen baut Alexander Schwarz seinen Ruf als kompetenter und zuverlässiger Versicherungsmakler weiter aus.

Der erfahrene Versicherungsmakler ist unabhängiger Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen im Privat- wie auch Geschäftsbereich. Er analysiert den Bestand seiner Kunden und bietet Optimierungsvorschläge am sich ständig verändernden Markt. „Exklusiver Versicherungsschutz zu kostengünstigen Prämien ist tatsächlich kein Widerspruch“, weiß der Beratungsprofi, der sich personell verstärkte. Mit Elisabeth Plank und Julia Temmel hat er nun zwei sympathische Damen im Team, die für eine rasche Schadensabwicklung und bestes Vertragservice sorgen.

Nützen Sie jetzt die Chance, Ihre Versicherungen auf den neuesten Stand zu bringen und gleichzeitig bares Geld zu sparen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit Alexander Schwarz, 0664/39 43 750.

Sehen Sie Schwarz? •

**KONSTRUKTIONSHOLZ
 AKTION!**

-15% auf sämtliches Kantholz, BSH und KVH

NEU im Sortiment:
 Ökologische Holzfaserdämmung samt Zubehör!

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 31.03.2025 bzw. solange der Vorrat reicht!

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

**LIECHTENSTEIN
 HOLZ
 treff**

Heimisches Holz
 schwarz das Klima

Die schönste Auswahl an Tracht für Ihren Anlass.

- Riesige Auswahl
- Neue Krüger Kollektion!
- Tracht von XS bis 5XL

**SILBERSCHNEIDER
 DEUTSCHLANDSBERG**
 Das Trachtenhaus

www.Silberschneider.at

**GUTSCHEIN
 15% RABATT**
 auf Ihr Fahrradservice*

Gutschein mitbringen und bares Geld sparen!

Weitere Infos auf Seite 15!

* Gültig auf die unter www.radlfit.at angebotenen Servicepakete für Ihr Fahrrad oder E-Bike. Der Gutschein ist ab sofort bis 30. April 2025 gültig und bei Radlfit Herby's Bikeservice in St. Oswald ob Eibiswald einlösbar. Pro Person und Fahrrad ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht gültig in der Gutschein für ein mobiles Fahrradservice.

**RADLFIT
 HERBY'S BIKESERVICE**



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Seit 114 Jahren macht der „Internationale Tag der Frauen“ am 8. März auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam. Auch wenn das Wahlrecht für Frauen – in Österreich trat es 1918 in Kraft – in fast allen Ländern der Erde erreicht wurde, ist die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter auch nach 114 Jahren noch immer schöne Illusion.

Traurig, aber der Weltfrauentag hat seine Wichtigkeit auch in unserer beschaulich wirkenden Alpenrepublik

Welt-Frauen Frauen-Welt

noch lange nicht verloren. Frauen verdienen nach wie vor weniger, die Karrierechancen sind schlechter und Halbe-halbe bei der Haushaltsführung und bei Betreuungstätigkeiten klingt zwar gut, aber Hand aufs Herz, wie viele Familien kennen Sie, in denen dieser Fairness-Grundsatz tatsächlich gelebt wird?

Nimmt Frau gar eine Herausforderung – wie die Führung einer Gemeinde – an, dann muss sie sich doppelt und dreifach beweisen. Und schafft Frau einen bemerkenswerten Aufstieg in einem staatsnahen Betrieb, dann doch wohl nur wegen der Frauenquote und niemals, weil sie einfach die bessere Wahl war.

Zum Weltfrauentag gibt es in unserer Region ein gutes kulturelles Angebot, das von Eibiswald über St. Ulrich bis nach Wundschuh Platz für Begegnung, für Denkansätze und Solidarität schafft. Denn eine Frau ist super, aber vielen Frauen gehört die Welt. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

LR Kornhäusl: Regionale Gesundheitsversorgung im Blick

Karlheinz Kornhäusl, Landesrat für Gesundheit, Pflege und Kultur, besuchte Deutschlandsberg und Gleinstätten, um sich vor Ort ein Bild über die ärztliche Versorgung und die lokalen Pflegeangebote zu machen.

Mit dem Ziel, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um für Gleinstätten eine gute ärztliche Versorgung zu sichern, konnte Bgm. Elke Halbwirth jüngst den zuständigen Landesrat Karlheinz Kornhäusl in der Gemeinde willkommen heißen. Gemeinsam mit den praktischen Ärzten Dr. Manfred Manninger und Dr. Bernhard Newart (Dr. Gerfried Reiterer war verhindert) fand man sich zum Gespräch ein. „Da Dr. Manninger und auch bald Dr. Reiterer in den Ruhestand gehen, gibt es in puncto Nachfolgelösung in Gleinstätten großen Handlungsbedarf“, beleuchtet Halbwirth die Ist-Situation. Kornhäusl sagte der berühmten Kommunalpolitikerin



OAR Peter Sackl, LR Karlheinz Kornhäusl, Bgm. Elke Halbwirth, Dr. Manfred Manninger und Dr. Bernhard Newart.

Unterstützung beim Knüpfen von entsprechenden Kontakten gerne zu und nahm die Einladung zum Besuch der Seniorentagesstätte „Fit im Alter“, wo man von Betreiberin Stefanie Mandl bereits erwartet wurde, gerne an.

Tagesbetreuung geplant

Am selben Tag wurde von Kornhäusl auch die Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg besucht. Mit VP-Stadtparteiobmann Gunther Riedlsperger ging es in das Pflegewohnheim Kirschallee der Familie Brunner. Da es in der Stadt an einem

Tagesbetriebszentrum für Pflegebedürftige fehlt, befindet man sich mit der Kirschallee bereits in enger Absprache dafür. Kornhäusl sagte in dieser Sache seine Unterstützung zu.

Informationsaustausch

Anschließend konnte Riedlsperger im Lokal „Cafe & Bar Memories“ Interessierte zu einem Informationsaustausch begrüßen. Unter ihnen Ärzte vom LKH Südweststeiermark – Standort Deutschlandsberg, niedergelassene Ärzte und Wirtschaftstreibende. Gleich zu Beginn untermauerte Kornhäusl mit den Worten „In der KAGES-Strategie 2030 nimmt der Standort einen sicheren und wichtigen Platz ein“ sein starkes Bekenntnis zum LKH – Standort Deutschlandsberg.

Auch an der Umsetzung eines Gesundheitszentrums würde gearbeitet. In diesem Konsens pochte Riedlsperger auf einen MR-Untersuchungsstandort im Bezirk, vorzugsweise in der Stadtgemeinde. •



VP-Stadtparteiobm. Gunther Riedlsperger, LR Karlheinz Kornhäusl, BH Doris Bund und LAbg. OPO Werner Amon beleuchten die Situation am Gesundheitssektor in Deutschlandsberg.



GUT FÜR LAND
GUT FÜR EIBISWALD
MICHAEL ROSSMANN
SPITZENKANDIDAT



GUT FÜR LAND
GUT FÜR GROB ST. FLORIAN
STEFAN KOLLMANN
SPITZENKANDIDAT



GUT FÜR LAND
GUT FÜR BAD SCHWANBERG
KARL FRIEDRICH
SPITZENKANDIDAT

Neuer Facharzt für Orthopädie und Traumatologie für St. Johann

Dr. Dr. Thomas N. Zwetti hat in der Ordination von Dr. Markus Stiegler in St. Johann eine Wahlarztordination eröffnet. Damit konnte das Gesundheitsangebot in der Region entscheidend gestärkt werden.

Dr. Dr. Thomas Zwetti hat sich als Facharzt für Orthopädie und Traumatologie mit dem Schwerpunkt in Ellenbogen- und Schulterchirurgie spezialisiert. Neben seinem Schwerpunkt in der Ellenbogen- und Schulterchirurgie verfügt er zudem über umfangreiche Erfahrung in der allgemeinen Unfall- und Handchirurgie.

Thomas Zwetti hat zuerst das Studium der Humanmedizin in Graz absolviert und startete daraufhin seine berufliche Laufbahn als Assistenzarzt für Unfallchirurgie am LKH Wolfsberg. Danach folgte die Abteilung für Orthopädie und Traumatologie am UKH Steiermark, Standort Graz. Außerdem war er in der Zeit von 2020 bis 2021

am LKH Südsteiermark, Standort Radkersburg, tätig. Parallel zu seiner klinischen Tätigkeit hat er in der Zeit von 2015 bis 2019 ein Doktoratsstudium der medizinischen Wissenschaften absolviert und war als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ludwig-Boltzmann-Institut für experimentelle und klinische Traumatologie in Wien tätig. Durch ein Fellowship am Deutschen Schulterzentrum in München konnte er seine Kenntnisse im Bereich der Schulter- und Ellbogenchirurgie weiter vertiefen.

Termin vereinbaren

Die Wahlarztpraxis befindet sich direkt in der Ordination von Dr. Markus Stiegler. Die



Bgm. Johann Schmid von St. Johann hieß Dr. Dr. Thomas Zwetti herzlich im Sauggautal willkommen.

Ordinationszeiten erfolgen ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0660/23 50 843 oder per Mail praxis@dr-zwetti.at •

Selbstverständlich wählen wir unsere eigene Vertretung.



Ulrike Ulbrich
Friseurmeisterin
Deutschlandsberg

„Ich gehe selbstverständlich wählen, damit auch die kleinen Unternehmen in der Wirtschaft gehört werden.“



WÄHLEN HEISST MITBESTIMMEN!
Alle Infos unter
wko.at/stmk/wahl



„Eibiswalder Volkspartei“ tritt mit starkem Team zur Gemeinderatswahl 2025 an!

Mit dem Spitzenkandidaten Mag. Hans Jauk und einem engagierten Team stellt sich die „Neue Eibiswalder Volkspartei“ als Liste 2 der Gemeinderatswahl am 23. März 2025. Ziel ist es, mit einem klaren Wählerauftrag aktiv im Gemeinderat mitzuwirken. Denn man ist überzeugt: Eibiswald kann mehr!

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine deutliche Kurskorrektur in der Gemeindepolitik erforderlich ist. Zahlreiche Entwicklungen sind besorgniserregend:

- Bevölkerungsrückgang: Seit 2015 ist die Einwohnerzahl um 429 Personen gesunken – ein Rückgang von 6,52 %, der höchste im gesamten Bezirk.
- Arbeitsplatzverluste: Unternehmen mussten schließen oder sind abgewandert, was zu einem Verlust an Arbeitsplätzen geführt hat. Diese Entwicklung hat sich in den letzten Jahren beschleunigt.
- Hoher Schuldenstand: Mit

15,4 Millionen Euro Schulden zahlt die Gemeinde jährlich 550.000 Euro an Zinsen. Diese finanzielle Belastung wird über die Kanalgebühren und den Strompreis an die Gemeindeglieder weitergegeben und schränkt den finanziellen Spielraum stark ein.

Ideen und Konzepte, um Eibiswald nach vorne zu bringen:

- Den ländlichen Raum stärken: Das Umland ist unsere Lebensgrundlage – wichtig für gesunde Lebensmittel, Erholung und Tourismus. Wir wollen aktiv unterstützen.

- Kinderbetreuung ausbauen: Wir fordern kindgerechte Betreuungsangebote ohne Schließwochen, um berufstätige Eltern zu entlasten. Eine gesunde Jause für alle Kindergartenkinder soll zur Selbstverständlichkeit werden.

- Generationenhaus in Feistritz: Ein Mehrgenerationenzentrum als Treffpunkt für Jung und Alt – eine wertvolle Einrichtung für Senioren und ihre pflegenden Angehörigen in Einklang auch mit der Kinderbetreuung vor Ort.

- Breitbandinitiative: Wir starten eine private Initiative zur Verbesserung der Internetversorgung in ländlichen Ortsteilen wie St. Oswald und Soboth.

- Wirtschaftsoffensive für Eibiswald: Wir möchten Betriebsneugründungen und Betriebsübergaben unterstützen, unsere Gasthäuser erhalten und damit Arbeitsplätze



Sissi Fungler Fotografie

sichern und neue schaffen.

Wir sind startklar!

Die Eibiswalder Volkspartei tritt mit Herz und Engagement an, um unsere Marktgemeinde aktiv zu gestalten. Die kommenden Herausforderungen erfordern eine entschlossene Führung, um einen drohenden Stillstand zu vermeiden. Eibiswald kann mehr – und wir setzen uns aktiv dafür ein! •

Anzeige

FPÖ stellt sich im Bezirk Deutschlandsberg flächendeckend der Gemeinderatswahl 2025

Ein überaus erfreuliches Lagebild zu den Kandidaturen zur Gemeinderatswahl konnte Bezirksparteiobmann und Bundesrat Werner Gradwohl bieten. Die freiheitliche Partei kandidiert im Bezirk Deutschlandsberg in allen 15 Gemeinden.

Der Rückenwind der im Vorjahr stattgefundenen Wahlen mit einem gesamt blau eingefärbten Bezirk Deutschlandsberg und letztlich mit einem freiheitlichen Landeshauptmann Mario Kunasek, wird sich auch in der Wahl zum Gemeinderat niederschlagen. Derzeit stellt der Bezirk Deutschlandsberg ja bereits mit DI Gerald Deutschmann den 1. Landtagspräsidenten, mit Mag. Friedrich Scheer den Landesgeschäftsführer und letztendlich ist Bezirksparteiobmann Werner Gradwohl nach der Nationalratswahl als Bundesrat nach Wien berufen worden. Insgesamt treten in den 15 Gemeinden im Bezirk 201

freiheitliche Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 23. März 2025 an.

Starker Frauenanteil

Erfreulich daran ist, dass sich auch 58 Frauen für dieses verantwortungsvolle Amt in ihren Gemeinden bewerben. Besonders hervorzuheben ist, dass in Wettmannstätten erstmalig mit Rosemarie Temmel eine Frau als Spitzenkandidatin in das Gemeindeparlament einziehen will.

In Stainz wurde die Kandidatenliste bis auf den letzten Listenplatz mit 50 Gemeinderatskandidaten bei der Marktgemeinde

eingereicht und bietet mit diesen Personen einen repräsentativen Querschnitt durch alle Alters-, Bevölkerungs- und Berufsgruppen.

15 Gemeinden – 15 Wahlprogramme

Auch die sehr hohe Anzahl an Unterstützungserklärungen in den Gemeinden zeichnen ein überaus positives Bild und lassen ein gutes Wahlergebnis erwarten.

Die Wahlprogramme der Spitzenkandidaten mit ihren Teams wurden speziell auf die jeweiligen Gemeinden abgestimmt. Mit vollem Einsatz wird versucht, diese Ziele mit Engagement umzusetzen.

Dabei ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zum Wohle der Gemeindebürger von wesentlicher Bedeutung. •



BPO BR Werner Gradwohl sieht den Bezirk Deutschlandsberg für die Gemeinderatswahl 2025 vonseiten der FPÖ bestens aufgestellt. Mit einem guten Kandidatenmix blickt man dem Wahltag in allen 15 Gemeinden mit Spannung entgegen.

Ortner: „Weil wir mit Herz & Seele Deutschlandsberger sind“

Mit Marc Ortner an der Spitze stellt sich die Bürgerliste „Zukunft Deutschlandsberg“ (ZDL) der Gemeinderatswahl. Ins Zentrum stellen die parteifreien Kandidaten allein das Wohl der Bürger und der Region.

„Wir sind mit Herz & Seele Deutschlandsberger und wollen aus Verbundenheit zu unserer Heimatgemeinde zu einer gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Entwicklung der Stadtgemeinde beitragen“, bringt es Spitzenkandidat Marc

Ortner auf den Punkt. Ihm zur Seite steht ein engagiertes Team, das umfangreiche Kompetenzen, langjährige kommunalpolitische Erfahrungen und ein breites Wissen über die Vorgänge in der Stadtgemeinde mitbringt. •



Wieser Volkspartei – Theresa Koch mit Team

Seit nunmehr einem Jahrzehnt setzt sich Vizebürgermeisterin Theresa Koch mit ihren Gemeinderäten für die Interessen und Belange der Wieser Bürger ein.

„Einige Anträge wurden aufgegriffen, jedoch stehen immer noch manche auf der To-do-Liste für die kommende Gemeinderatsperiode.

Dass teilweise andere die Lorbeeren für unsere Initiativen

einheimsten, ist für uns bedauerlich, aber trotzdem konnte für die Bürgerinnen und Bürger manches verbessert werden“, sagt Koch und zielt mit der Wieser Volkspartei darauf ab, die Lebensqualität für die Menschen in Wies zu erhalten und wo nötig zu verbessern.

„Dafür werden am 23. März die Wähler um Unterstützung gebeten“, so Koch. •



Zwei Täler am Weg in die Energiezukunft

Von Mario Resch mitinitiiert, denken die Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften Lassnitz- und Sulmtal energetische Versorgung nachhaltig und neu. Zur Info-Veranstaltung konnten über 100 Personen in Groß St. Florian begrüßt werden.

Die optimale Nutzung nachhaltiger Energie ist Thema der Zeit. Dies unterstrich auch das große Interesse an der Informationsveranstaltung „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEGs)“, zu der man jüngst in das Gemeindeamt Groß St. Florian lud. Hauptmotivation der Besucher war es, mehr über die Chancen und Vorteile zukunftsweisender Möglichkeiten zum Energietausch zu erfahren.

Präsentiert und fachkundig erläutert wurden die Inhalte von den Vereinsvorständen Martin Berlinger und Andreas Koini. Unter den Gästen konnten auch einige Gemeinderäte sowie Hausherr Bürgermeister Johann Posch begrüßt werden. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit Mario Resch,

Eigentümer der Resch Elektrotechnik GmbH, organisiert. Vorgestellt wurden die EEG Lassnitztal und die EEG Sulmtal, die es ihren Mitgliedern ermöglichen, Strom aus erneuerbaren Quellen zu fairen und selbst definierten Konditionen zu teilen.

Als gemeinnützige Vereine setzen sich die EEG Lassnitztal und die EEG Sulmtal für eine leistbare und nachhaltige Energieversorgung ein. Sie bieten Privatpersonen, KMUs und Gemeinden eine einzigartige Chance, Strom zu fairen Konditionen direkt in der Region zu beziehen und von stabilen Preisen zu profitieren. Das führt nicht nur zu spürbaren Einsparungen bzw. besseren Erträgen – bis zu 400 Euro jährlich für einen durchschnittlichen Haushalt –,



Andreas Koini, Martin Berlinger und Mario Resch zeigen, wie die Menschen im Lassnitz- und Sulmtal von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften profitieren können.

sondern stärkt auch die regionale Wirtschaft und Energieunabhängigkeit.

Seid dabei!

„Die Vereine ‚EEG Lassnitztal‘ und ‚EEG Sulmtal‘ erstrecken sich über die Gebiete Deutschlandsberg bis Preding bzw. Unterbergla und Eibiswald. Wer hier wohnt und die Chance für

sich nutzt, kann bis zu 5 Cent pro kWh an Netzgebühren sparen“, erklärt Elektro-Experte Mario Resch.

Ob mit oder ohne eigener PV-Anlage – jeder kann dabei sein. Wer mitmachen möchte, ist eingeladen mit der EEG (www.energiegemeinschaft.info) Kontakt aufzunehmen. •

Landesinnung der Friseure on Tour

Jüngst bekam Friseurin Silvia Gigerl (li.) von der Landesinnung der Friseure Besuch. Sabine Meister, Lehrlingswartin der Steiermark, schaute beim Friseursalon in Eibiswald vorbei und fragte nach, ob es spezielle Anliegen in Richtung WKO gibt. Weiters lud Meister zur Teilnahme an Informations- und Netzwerk-Veranstaltungen ein. •



OWG
Wohnbau
#75 Jahre

Wir bauen in Groß St. Florian

17 geförderte Mietwohnungen

Ragnitzhang 1, 3, 5

- 2 - 4 Zimmer, 50 - 89 m² Wohnfläche
- Balkon oder Terrasse mit Gartenfläche
- Inkl. Einbauküche, Pkw-Abstellplatz, Kellerabteil
- HWB 29,9 - 35,1 kWh/m²a, fGEE 0,58 - 0,65
- Bezug ab Herbst 2026



Merken Sie sich ab sofort vor:
www.oewg.at
Kontakt: verkauf@oewg.at



GUT FÜRS LAND
GUT FÜR ST. PETER IM SULMTAL
RENE WIPPEL
SPITZENKANDIDAT

GUT FÜRS LAND
GUT FÜR WIES
KONSTANTIN LEITINGER
SPITZENKANDIDAT



VP St. Peter: Mit einem Herz für alle, die Zukunft gestalten

Den Ortsparteitag nutzte die ÖVP St. Peter, um ihre 30 Kandidaten für die Gemeinderatswahl zu präsentieren. An der Spitze steht Bgm. Maria Skazel.

Mit einer Präsentation von Projekten der letzten fünf Jahre eröffnete die ÖVP St. Peter den Ortsparteitag in der Christophorus Stub'n. Bgm. Maria Skazel war es eine Freude, unter den vielen Weggefährten, allen voran Vzbgm. BM Manuel Kapper, auch BPO LAbg. Werner Amon willkommen heißen zu können.

Bei der Vorstellung der Kandidaten für die GR-Wahl erhielten alle 30 Personen einstimmig Zustimmung. Aus allen Alters- und Berufsschichten kommend, ist es der Frauenanteil von 40 % – darunter vier Frauen auf den

ersten acht Listenplätzen –, der die Vorbildwirkung der Spitzenkandidatin widerspiegelt.

„Unsere Gemeinde entwickelt sich mit Herz und Stärke weiter. Mit nachhaltigen Projekten, finanzieller Stabilität und einem starken Gemeinschaftssinn setzen wir klar Akzente für eine erfolgreiche Zukunft. Gerade Jugendliche und junge Familien sollen dabei verstärkt aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden werden“, legt Bgm. Maria Skazel ihr Augenmerk auf eine lebenswerte Gestaltung der Heimat für alle Generationen. •

Barbara Eibinger-Miedl sitzt nun in Wien am Regierungstisch

Nach dem einstimmigen Beschluss des VP-Bundespartei Vorstandes wird die steirische Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl das Amt der Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen bekleiden.

„Es ist kein Geheimnis, dass unser Land vor großen budgetären Herausforderungen steht. Die Finanzen sind das Schlüsselressort, dem wir volle Aufmerksamkeit und gebündelte Kompetenz widmen müssen. Barbara Eibinger-Miedl ist die richtige Staatssekretärin dafür. Mit ihr ist eine starke Steirerin und kräftige Stimme für unser Land am Regierungstisch in Wien vertreten“, so die gf. Landesparteiobfrau LH-Stv. Manuela Khom.

„Schon vor der Nationalratswahl habe ich betont, dass es eine Reformpartnerschaft auf Bundesebene brauchen wird, um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes zu verbessern und die weiteren Herausforderungen anzupacken, vor denen unser Land steht. Dass ich nun aktiv an einer Reformagenda der politischen Mitte im Finanzressort mitwirken darf, ist für mich eine große Ehre. Die Konsolidierung des Budgets ist mit Sicherheit keine leichte, aber dafür umso wichtigere Aufgabe. Nach rund acht Jahren in



Starke Frauen: Barbara Eibinger-Miedl und LH-Stv. Manuela Kohm. Foto: Stvp

der Landesregierung und zuvor drei Jahren als Klubobfrau im Landtag Steiermark ist es für mich nun ein guter Zeitpunkt für eine Veränderung“, so Barbara Eibinger-Miedl.

Die Nachfolgegespräche in der Steiermärkischen Landesregierung sind bereits am Laufen.

„Wer ihren Platz in der Steiermärkischen Landesregierung einnehmen wird, wird zuallererst in unseren Parteigremien besprochen und dann der Öffentlichkeit mitgeteilt“, schließt Kohm. •

Jetzt bringt man die Steiermark „wild“ zum Erblühen

Mit dem Aufruf „MACH MIT – Gemeinsam blühen wir auf“ werden Gemeinden zur Teilnahme eingeladen. Die steirische Erfolgsgeschichte mit dem Verein „Blühen&Summen“ geht in die nächste Runde und sorgt so für bunte Resultate in der Steiermark.

Wenn man Blühflächen und Wildblumenwiesen als wesentlichen Teil der Kulturlandschaft erhalten will, ist es unumgänglich, diesen reichhaltigen Schatz zu erkennen, zu schützen und wenn nötig, neu zu erschaffen. Blühen&Summen begleitet Gemeinden auf diesem Weg, berät und unterstützt bei Flächenauswahl, Ansaat und Pflanzung. Denn die Gestaltung eines klima- und zukunftsfiten Lebensumfeldes rückt immer mehr in den Fokus.

Dabei geht es auch um die Wiederherstellung der Natur und

die Erhaltung von Ökosystemleistungen. Artenreiche Wiesen spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind Lebensgrundlage und Rückzugsräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten.

Steiermärkische als Partner

Die Steiermärkische Sparkasse ist Sponsorpartner dieser Aktion: „Wir unterstützen die ‚Aktion Wildblumen‘, weil wir fest daran glauben, dass die Förderung der Artenvielfalt und der Erhalt von Lebensräumen von entscheidender Bedeutung

sind. Bereits im Gründungsgedanken von 1825 bekennen wir uns dazu, das Leben für Menschen und Regionen zukunftsicher zu gestalten. Durch die Schaffung von Biotopen werden Lebensräume erhalten“, so Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsit-

zender. Weiters unterstützend mit an Bord sind der ORF-Steiermark und Naturschutzeinrichtungen wie der Naturschutzbund. Interessierte Gemeinden können sich noch bis 14. März anmelden. •



Christine Podlipnig-Projektleitung, Gerhard Koch-ORF-Landesdir. Stmk., Walburga Seidl-Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse, Prof. Johannes Gepp, Naturschutzbund

Gunther Riedlsperger informiert sich in erfolgreichen steirischen Gemeinden

Um für die Stadt Deutschlandsberg neue kommunalpolitische Ansätze zu finden, besuchte KR Gunther Riedlsperger, VP-Spitzenkandidat für die GR-Wahl, Fürstenfeld und Lebring-St. Margarethen.

Der kürzlich für die Landsberger Volkspartei zum neuen Stadtparteiobmann gewählte und zum Spitzenkandidaten für die Gemeinderatswahlen am 23. März nominierte KR Gunther Riedlsperger ist stolz auf sein neues und junges Team. Zur Zeit finden Ortsteilgespräche unter dem Motto „Riedi kommt!“ statt, worüber in der nächsten Ausgabe berichtet wird.

„Um neue Ansätze für die Kommunalpolitik zu finden, besuche ich seit einigen Wochen auch erfolgreiche steirische Gemeinden“, so Riedlsperger. Kürzlich war er in der Stadt Fürstenfeld



Auch in der Region bringt sich KR Gunther Riedlsperger (Mitte) verstärkt ein. Jüngst übernahm er das Amt des Kassiers des steirischen Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian.

bei Bgm. Franz Jost zu Gast. Rund 70 Einzelgeschäfte in der lebendigen Altstadt, kaum Leerstand, ein gepflegter Ortskern und sanierte Straßen begeisterten Riedlsperger. „Man spürt hier die Motivation bis hin zu den Mitarbeitern, die Stadtgemeinde investiert in Infrastruktur und in eine erfolgreiche Stadtentwicklung.“

Im Anschluss an Fürstenfeld besuchte er den Neujahrsempfang des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in der Gemeinde Lebring-St. Margarethen. Seine

Firma ist seit rund 25 Jahren für den Versicherungsschutz der steirischen Feuerwehren zuständig. Auch hier konnte er sich in einem Gespräch mit Bgm. Franz Labugger über erfolgreiche Gemeindepolitik informieren.

Demnächst steht ein Besuch in Wettmannstätten bei Bgm. Peter Neger an. Die weststeirische Kommune hat bereits das ganze Gemeindegebiet für einen Anschluss an das Glasfasernetz vorbereitet. Auch in die Region bringt sich der engagierte Lo-



KR Gunther Riedlsperger zu Besuch bei den Bürgermeistern von Lebring-St. Margarethen und Fürstenfeld.



kalpolitiker stark ein. Kürzlich wurde er zum Kassier des steirischen Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian gewählt. Bei diesen Besuchen will Riedlsperger innovative, erfolgreiche Projekte und Ideen sammeln, um damit auch Deutschlandsberg fit für die Zukunft zu machen. •

Anzeige

Warum teuer woanders? WENN ES BEI UNS GÜNSTIGER GEHT!

BESTE PREISE ÖSTERREICHS

PREISE GÜLTIG BIS 16. MÄRZ



Bauchfleisch

GANZE STÜCKE

GASTRO
WARE



53%
BILLIGER*

5,99

PER KG

Schweinsschopf

GANZE STÜCKE

100% AUS
ÖSTERREICH



40%
BILLIGER*

5,99

PER KG

Bauernkarree

GANZE STÜCKE

100% AUS
ÖSTERREICH



45%
BILLIGER*

5,99

PER KG

Karree ausgelöst

GANZE STÜCKE

GASTRO
WARE



45%
BILLIGER*

5,99

PER KG

Schinkenteller

GANZE STÜCKE

MIT
SCHWARTE



40%
BILLIGER*

5,99

PER KG

Frikandeau

GANZE STÜCKE

MIT
SCHWARTE



38%
BILLIGER*

5,99

PER KG

* BILLIGER ALS VERGLEICHBARER MARKTEILNEHMER

Preise inkl. gesetzl. MwSt. Symbolfotos

www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com

St. Nikolai im Sausal: Natürlich zu

Umgeben von schönster Naturlandschaft steht die Gemeinde St. Nikolai spürbar für Lebensqualität. Mit geplanten Projekten, wie dem Volksschulumbau, der Planung zur Sportplatzweiterung und der Stärkung des Ortskerns ist Bgm. Gerhard Hartinger bemüht, im Sinne der Bevölkerung Zukunft zu gestalten.



In St. Nikolai passiert Zuzug. Mit der Generalsanierung und Erweiterung der Volksschule wird noch in diesem Frühjahr gestartet.

Eingebettet in einzigartige Naturlandschaft ist St. Nikolai im Sausal ein wirklich schöner Platz, um besser zu wohnen. Das sehen auch viele Jungfamilien so, denn nicht grundlos steht der Um- und Zubau der Volksschule ganz oben auf der Agendalistie für dieses Jahr.

St. Nikolai schafft modernes Lernumfeld

„In St. Nikolai passiert Zuzug. Den Kindern ein modernes Lernumfeld zu bieten, sehe ich als Kernaufgabe zukunftsorientierter Gemeindepolitik“, freut sich Bgm. Gerhard Hartinger, dieses Großprojekt im Frühjahr in Angriff nehmen zu können. Im Zentrum der Generalsanierung steht die akustische und lichttechnische Adaptierung sämtlicher Klassen, ebenso wie die Barrierefreistellung des Gebäudes durch den Einbau eines Liftes. Räumlich erweitert wird das Gebäude um eine Aula mit Aufenthaltsmöglichkeit und Bücherei. Weiters in den Inves-

titionskosten – rund 1,6 Millionen Euro – enthalten ist neues Mobiliar.

„Um den Schulalltag so wenig wie möglich zu stören, wird der Hauptteil der Arbeiten in den Sommer verlegt. Nur kleinere Arbeiten werden im Frühjahr und Herbst stattfinden“, ist es Hartinger und dem gesamten Planungsteam ein Anliegen, den derzeit 116 Schülern und natürlich auch dem Lehrerteam so wenig wie möglich Baulärm zuzumuten.

Ankick für Sportplatz-Planung

Ein weiteres Großprojekt, das man noch in diesem Jahr zumindest planungstechnisch in Angriff nehmen will, ist die Vergrößerung des Spielfeldes am Sportplatz samt neuen Tribünen, Kabinen und einer Kantine. Überdies soll in einem weiteren Bauabschnitt ein Trainingsplatz entstehen. „Grob geschätzt wird uns der Sportplatz rund zwei Millionen Euro

Energie- & Politgipfel: Plattform der Denkanstöße

In der Steinhalle Lanach trafen sich Experten und Interessierte zum Energie- und Politgipfel, organisiert vom Verein zur Förderung der Energieeffizienz (VFE).



Gustav Gründler (Gründer VFE, 3. v. l.) mit den Vortragenden und Beteiligten des Abends.

Über 180 Besucher lauschten den Vorträgen renommierter Fachleute wie dem Politikberater Thomas Hofer und dem Energiewirtschaftsexperten Karl Rose. Unter der verantwortlichen Leitung von VFE-Obmann Gustav Gründler wurden aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Energiepolitik erörtert.

Impulse aus Politik und Energiewirtschaft

Karl Rose, Aufsichtsratsvorsitzender der Energie Steiermark, wagte einen Blick in die Zukunft der Weltenergie. Trotz zahlreicher Initiativen zur Energiewende sei der globale Energieverbrauch weiterhin stark von fossilen Energieträ-

gern abhängig. Besonders der Verkehrssektor hinke mit einer Dekarbonisierung von lediglich 4 % weit hinter den Bereichen Wohnen (15,9 %) und Industrie (16,8 %) her. „Das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, ist ein Mythos geworden“, konstatierte Rose mit Blick auf das Pariser Klimaabkommen von 2015.

Als potenzielle Lösungsansätze nannte er den verstärkten Einsatz neuer Technologien wie Großwärmepumpen, Tiefengeothermie und, wo sinnvoll, kleiner modularer Kernreaktoren (SMRs). „Wir müssen

technologieoffen bleiben und Innovationen aktiv fördern“, betonte der Experte.

Politik zwischen Emotion & Sachlichkeit

Politikberater Thomas Hofer analysierte in seiner Keynote die zunehmende Emotionalisierung politischer Debatten. „Wir erleben eine Abkehr von der Demokratie hin zur ‚Emokratie‘, in der Emotionen den Diskurs dominieren“, erklärte Hofer. Als Beispiel führte er Donald Trump an, der es verstanden habe, die Wähler auf einer emotionalen Ebene anzu-

sprechen. Hofer plädierte für mehr Dialogbereitschaft, auch über politische Lager hinweg.

Austausch für eine nachhaltige Zukunft

Neben den Fachvorträgen bot der Gipfel auch eine Plattform für Installateure, um sich über neueste Entwicklungen in Industrie und Handwerk auszutauschen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Netzwerken in Zeiten von Rezessionen“ und zeigte, wie wichtig Zusammenarbeit und Wissenstransfer für die Zukunft der Energieversorgung sind. •

Im Wohlfühlen geschaffen

kosten. Doch da der Platz nicht mehr den Vorgaben des Fußballverbandes entspricht, führt an dieser Investition – vor allem auch im Hinblick auf unsere sportbegeisterte Jugend – kein Weg vorbei“, setzt Bürgermeister Hartinger auch in dieser Sache auf beste sachpolitische Zusammenarbeit im Gemeinderat. Denn neben einer Kampfmannschaft (Gebietsliga West) hat der FC St. Nikolai drei Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft mit Wettmannstätten und Preding.

Wohnen, Wirtschaft & Natur

Derzeit ein forderndes Thema auf Gemeindeebene ist die Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und des örtlichen Entwicklungskonzepts. Vorrangig wird dabei Augenmerk auf die Vereinbarkeit zwischen Landwirtschaft, Natur und Wohnen gelegt, wobei die Schaffung von Wohnraum für Jungfamilien ebenso Thema ist wie zentral gelegener Wohnraum für Senioren. Denn alle Gene-

rationen im Blick zu haben, ist Gerhard Hartingers Auftrag.

Stolz ist man auf die Wirtschaftstreibenden des Ortes, die die Nahversorgung sichern und auch die ärztliche Versorgung ist in St. Nikolai gut.

Als Naturparkgemeinde bekennt man sich stark zu Klima und Umweltschutz. Mit der Kleinregion Hengist (Hengsberg, Lang, Lebring-St. Margarethen und Wildon) wird unter dem Namen Hengist+ an einer Klima- und Energie Modellregion (KEM) als auch an einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion gearbeitet. Denn Mensch und Tier brauchen intakten Lebensraum und diesen will man in St. Nikolai auch noch nachfolgenden Generationen in bester Qualität vererben. •



Vor 50 Jahren errichtet, entspricht der Sportplatz nicht mehr den Vorgaben des Fußballverbandes. Noch in diesem Jahr will man die Planung für eine Vergrößerung starten.



Foto: pixelmaker

Bgm. Gerhard Hartinger setzt für St. Nikolai im Sausal auf beste kommunale Zusammenarbeit mit allen Kräften. „Denn nur gemeinsam lässt sich viel bewegen!“

Geplante Attraktivierung der Erwerbstätigkeit in der Pension

Arbeiten in der Pension soll sich künftig lohnen. Dies versprechen die von ÖVP, SPÖ und NEOS im neuen Regierungsprogramm präsentierten Maßnahmen zur Erwerbstätigkeit und setzen damit eine langjährige Forderung des Steirischen Seniorenbundes um.

„Es sind gute Nachrichten für alle Pensionisten“, zeigt sich Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes und Bundesrat, erfreut. Besonders die geplante Abschaffung der Sozialversicherungsbeiträge für erwerbstätige Pensionisten, wie sie im Modell „Arbeiten im Alter“ vorgesehen ist, sei ein Meilenstein. „Wer im Ruhestand weiterarbeiten möchte, soll dafür nicht bestraft, sondern belohnt werden. Das steigert nicht nur das Einkommen der Betroffenen, sondern auch die Attraktivität des Arbeitsmarktes für erfahrene Fachkräfte“, betont Schwindsackl.

Der demografische Wandel und der steigende Fachkräftemangel machen es notwendig, neue

Wege zu gehen. Seniorinnen und Senioren sind heutzutage zudem vielfach länger fit und gesund und möchten auch nach der Pensionierung aktiv bleiben und ihre wertvollen Erfahrungen in die Gesellschaft einbringen. Das darf nicht an finanziellen Hemmnissen scheitern. Der Steirische Seniorenbund begrüßt daher die geplanten Reformschritte, die attraktive Rahmenbedingungen für die freiwillige Weiterarbeit über die gesetzliche Pensionsgrenze hinaus schaffen. „Es geht um Wertschätzung, Gerechtigkeit und eine zukunftsorientierte Arbeitsmarktpolitik. Das Modell „Arbeiten im Alter“ ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, so Schwindsackl abschließend. •

Ehrenhöfler

Kaminneubau • Kaminsanierung

SCHIEDEL Kamin SOS-Partner

Ofenstudio

8552 Eibiswald 182
Tel.: 03466 / 42 4 60

www.kaminofenpartner.at

FPC

GUT FÜR'S LAND

GUT FÜR PREDING

BERNHARD LANGMANN
SPITZENKANDIDAT

FPC

GUT FÜR'S LAND

GUT FÜR WETTMANNSTÄTTEN

ROSMARIE TEMMEL
SPITZENKANDIDAT



Ihr Geld!

spark7: Konto aber cooler!

Jetzt spark7 Jugendkonto eröffnen und Rucksack oder Startguthaben sichern.

Ob Taschengeld, erstes Gehalt oder Lehrlingsentschädigung – mit dem kostenlosen spark7 Jugendkonto hast du dein Geld immer im Blick! Eröffne bis 30. April dein spark7 Jugendkonto und wähle zwischen einem trendigen Walker-Rucksack oder 20 Euro Startbonus.* Und mit dem spark7 Flyer kannst du dir zusätzlich bis zu 20 Euro Kontogutschrift sichern!*

Mehr als nur ein Konto

- ✓ **spark7 Debitkarte** - Für alle On- & Offline-Zahlungen
- ✓ **George-App** - Jederzeit Überblick über dein Geld am Smartphone
- ✓ **Goodies** - Ermäßigungen und Vorteile bei Kooperationspartnern, Gewinnspielen und vielem mehr.

Jetzt Konto eröffnen und finanziell durchstarten! Infos in den Filialen der Steiermärkischen Sparkasse oder unter spark7.com/brauchstdu

*Aktion gültig bis 30.4.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-Jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Barabläse oder Kombination mit anderen Aktionen sind nicht möglich.



Clara Hengsberger
Kundenbetreuung
Filiale Wies

05 0100 – 34 236

clara.hengsberger@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Natur-Erlebnisse für junge Südsteirer

Kinder der 15 Naturparkgemeinden werden mit dem LEADER-Projekt „Naturverbunden Südsteiermark“ für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensräumen und Artenvielfalt sensibilisiert.

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Naturverbunden Südsteiermark“ werden wertvolle Landschaften durch natürliche Elemente wie Hecken, Bäume, Wiesen und Flüsse vernetzt. Ziel ist es, langfristig wertvolle Lebensräume zu schützen und die Artenvielfalt zu fördern. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist dabei die Zusammenarbeit mit den Kindern in den Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten. Naturpark-Obm. Bgm. Karl Habisch unterstützt dieses Vorgehen und betont: „Nur durch direkte Naturerlebnisse wird Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutzthemen vermittelt. Die Natur der Südsteiermark in den 15 Naturparkgemeinden bietet unseren Bildungseinrichtungen

eine Fülle an Lernmöglichkeiten.“

Programme wie Kajak-Touren auf der Sulm, Schlangenspiele, Wurzeltheater, Bauernhofstage oder Waldbaden geben einen Einblick in das abwechslungsreiche Angebot, das in Form einer gedruckten Broschüre oder als Download auf der Natur-

parkhomepage zur Verfügung steht.

„Mit der Leibnitzer Au, Streuobstwiesen am Frauenberg und den Mischwäldern am Kogelberg ist Leibnitz ein wertvoller Hotspot für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten“, lädt der Leibnitzer Bgm. Michael Schumacher zum Naturerleben ein. •



Die Präsentation des Projekts fand bei der Naturparkschule VS Frauenberg statt.



Die Raiffeisen baut aus – „Rai ... Rai ... fertig sind wir glei!

In allen Bankstellen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon wurden die Kunden am Faschingsdienstag mit Krapfen und Kaffee bewirtet.

Aufgrund zahlreicher zukunftsorientierter

Bauprojekte, die es vonseiten der Bank in diesem Jahr umzusetzen gibt, zögerte das große Mitarbeiterteam in Gleinstätten nicht lange, warf sich die Bauarbeiter-Montur über und packte ordentlich mit an. Das Motto lautete: „Rai ... Rai ... fertig sind wir glei!“ •

Plädoyer für das Leben

Ehrlich, ungeschminkt und ohne stilistische Effekthascherei schrieb sich Stefanie Walzl nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes zurück ins Leben, in dem Lachen trotz Verlust erlaubt ist. „Lebe und vergiss nicht zu lachen“ ist eine Liebeserklärung an Familie, an Freunde und vor allem an das Leben selbst.

Es waren die dunkelsten Stunden, in denen sie zu schreiben begann. Es waren die stillen Nächte, in denen der plötzliche Verlust und die damit verbundene Orientierungslosigkeit ohrenbetäubend laut wurden. Denn jäh hatte das gemeinsame Glück von Stefanie und Wolfgang Walzl geendet. Der unerwartete Tod des Nahwärmepioniers riss ein tiefes Loch in das Herz seiner Familie.

„Ich trage ein Löwenherz, ein Mutterherz“

Mit der puren Kraft der Verzweiflung stellte sich Stefanie, Mutter von drei Kindern – Lukas (18), Jonas (16) und Marie (6) –, der neuen Situation. Unterstützt von Freunden

kämpfte sie sich durch bürokratische Hürden, übernahm die Geschäftsanteile ihres Mannes an den Nahwärmegesellschaften Gleinstätten und Straß und treibt als Obfrau des Vereins „Herzenswärme für die Region“ Wolfgang's letztes großes Herzensprojekt mit Ideenreichtum und Aktionismus voran.

„Lachen ist erlaubt“

Das Schreiben half, Erlebtes zu verarbeiten, der Hilflosigkeit Worte zu geben und den Blick in die Zukunft zu richten.

„Schatz, du musst nun die Ärmel hochkrempeln und dein Leben leben – und vergiss nicht zu lachen“, diesen Auftrag gab Wolfgang ihr mit auf den Weg. Dass daraus ein Buch entste-



Wolfgang's Schulfreund Johannes Prattes stand Stefanie Walzl in den dunkelsten Stunden bei. Eines der ersten Exemplare von „Lebe und vergiss nicht zu lachen“ bekam er von der kleinen Marie und ihrer Mama Stefanie als Dankeschön überreicht.

hen würde, damit hatte er wohl ebenso wenig gerechnet wie sie selbst. Doch was Stefanie zu Papier brachte, ist ein Plädoyer für das Leben. Es ist ein Buch, das Mut macht und das klarstellt: Lachen und Freude zu empfinden, ist kein Verrat am Schmerz. Im Weishaupt Verlag in Gnas erschienen, erkannte man die wohlthuend aufrichtige Qualität von Stefanies Worten, die in schnörkelloser Klarheit tief berühren.

Ein Buch für Herzenswärme

Erhältlich ist „Lebe und vergiss nicht zu lachen“ in Gleinstätten bei der Nahwärme, in der Raiffeisenbank, bei Papier/Schulbedarf/Trafik Jauk bei Motion und direkt bei Stefanie unter 0664/85 10 624. Abgegeben werden die Bücher gegen eine freiwillige Spende, die direkt in den Verein „Herzenswärme für die Region“ fließt. •

100 und 1 Idee für kinderfreundliche Gemeinden

Bei der Austauschplattform Jugend und Berufsorientierung Südweststeiermark im Schloss Gleinstätten trafen sich Gemeindevertreter aus der Region, um sich zu vernetzen und neue Impulse zu erhalten.

Wie können Gemeinden kinder- und jugendfreundlicher gestaltet werden? Welche Best-Practice-Beispiele gibt es bereits in der Steiermark? Und wie können Unternehmen stärker in die Berufsorientierung eingebunden werden? Diese

und viele weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „100 und 1 Idee für kinderfreundliche Städte und Gemeinden“, die, organisiert von Regionalmanagement, im Schloss Gleinstätten stattfand. Herzstück der Veranstaltung

war die Wanderausstellung „100 und 1 Idee für kinderfreundliche Städte und Gemeinden“, die innovativen Ansätze für kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung präsentiert. Ernst Muhr, GF von Fratz Graz, begleitete die Teilnehmer durch die Ausstellung und sorgte mit spannenden Einblicken für eine lebhaft Diskussion. Intensiv wurde über Ferienangebote gesprochen. Denn Ziel

ist es, Gemeinden stärker bei der Organisation von Ferienprogrammen zu unterstützen und Unternehmen gezielt in die Berufsorientierung einzubinden.

Von Peter Music, regionaler Jugendmanager, und Petra Sabathi, regionale Koordinatorin für Bildung und Berufsorientierung, begleitet, entstanden zahlreiche neue Ideen und Kooperationsansätze. •



Claudia Schober, Bernadette Weiland, Sonja Marko, Hanna Luttenberger, Stefan Widakovic, Brigitte Sponring, Petra Sabathi, Jean Pierre Kallanian, Bgm. Elke Halbwirth, Ernst Muhr, Maria Huber





AUS MEINER SICHT!

Hans Peter Jauk

Hoffentlich irre ich mich ...

Der neuen Regierung gehört auch Hotelier Sepp Schellhorn als Staatssekretär für Deregulierung an. Endlich ein Mann der Praxis, der aktiv für eine überlebenswichtige Entbürokratisierung sorgen soll. Ein kleiner Auszug der letzten Wochen, in denen dringend Handlungsbedarf bestünde – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Das traurige Attentat von Villach wird durch unsere Gesetzeslage und den Paragraphenschwung begünstigt, da Abschiebungen kaum durchführbar sind.

- Für die Errichtung eines Einfamilienhauses sind 5.000 (!) Normen einzuhalten, berichtete ein Bauexperte im ORE. Dadurch entstehen im Bau bis zu 25 % an Mehrkosten.

- Die Statistik Austria (mit über 800 Angestellten) hat ein hochbetagtes Ehepaar (85 bzw. 86), gesundheitlich schwer angeschlagen, jüngst aufgefordert, binnen eines Jahres für 5 umfangreiche Befragungen zur Verfügung zu stehen. Die Verpflichtung der Teilnahme basiert auf einem 68 Jahre (!) alten Gesetz. Es drohen Geldstrafen bis zu 2.180 Euro.

Die Liste ließe sich noch beliebig fortsetzen. Schellhorn wird schlussendlich krachend scheitern, da der Beamtenapparat keine Gelegenheit versäumen wird, auf zusätzliche Gesetze, Bestimmungen und Novellen zu bestehen. Wetten? Es wäre wunderbar, wenn ich mich irre ... •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at



Gemeindeführung und Baupartner nahmen den Spatenstich zur Generalsanierung des Freibads Wernersdorf vor. Zum Start der Badesaison wird der erste Teil abgeschlossen sein.

Der nächste Sommer kommt bestimmt: Sanierung Freibad Wernersdorf gestartet!

In Wies soll künftig jeder Schüler schwimmen lernen. Vor diesem Hintergrund legt die Marktgemeinde besonderes Augenmerk auf die Sanierung des WIP Erlebnisbades Wernersdorf.

Der Spatenstich zur umfassenden Freibadsanierung in Wernersdorf ist erfolgt. Im ersten Abschnitt wird nun die stark in die Jahre gekommene Technik erneuert. Installiert wird zudem auch eine Wärmepumpe, um das Wasser während einer Schlechtwetterperiode temperiert zu halten.

Schwimmen als Bildungsauftrag

„In Wies soll künftig jeder Schüler schwimmen lernen. Denn dies kann lebensrettend sein“, verweist Bgm. Mag. Josef Waltl auf die Initiative, die von ihm in Kooperation mit der Sportunion gestartet wurde. Konkret werden alle Volksschüler von Wies und Wernersdorf (derzeit 140) an einem für die Kinder kostenlosen Schwimmkurs im Freibad Wernersdorf teilnehmen können. Dieser Kurs soll in den Vormittagsstunden im Zuge des Unterrichts stattfinden. Umso wichtiger ist es, das Becken zu sanieren, die Beheizung zu sichern und die Technik auf den neuesten Stand zu bringen. Umbauarbeiten im Technikraum werden so ausgeführt, dass Hochwasserschäden künftig vermieden werden können und auch eine Brandschutzmauer wird Sicherheit bieten.



Nach 20 Jahren wird die Technik komplett erneuert.

Zusätzlich erneuert werden die Umzäunung des Freibadgeländes und auch ein neues Vordach am Gebäudetrakt soll dafür Sorge tragen, dass es im Fall von Gewitterregen Unterstandsmöglichkeiten gibt.

Straffer Zeitplan

„All diese Umbau- und Sanierungsschritte sollen mit Beginn der Badesaison 2025 abgeschlossen sein. Im Herbst folgt dann die Erneuerung des Dachs sowie die Montage einer PV-Anlage“, gibt Planer und Bau manager Bmstr. Manuel Kapper den baulichen Fahrplan vor. Gesamt sind für die Freibadsanierung 400.000 Euro an Investitionskosten vorgesehen.



Auf der Suche ist die Gemeinde derzeit nach einem Pächter für die Freibadkantäne. Interessierte sind angehalten, direkt mit dem Marktgemeindefam Wies in Kontakt zu treten unter der Nummer 050/34 65 100. •



PRASSER
METALLTECHNIK

Eichegg 46a
8542 St. Peter im Sulmtal

+43 650 861 18 18
office@guenter-prasser.at
www.guenter-prasser.at

*Die Schlosser
mit Herz für
dein Projekt!*



KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT



Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

www.kapper-planung.at

BALKONE, ZÄUNE, ANBAUBALKONE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS VON EUROPAS NR. 1



**HAUS-
MESSE**
14. + 15.03.



**LEEB
SCHAURAUM
LANNACH**

DOBLERSTRASSE 2
8502 LANNACH

NICHT DURCHGEHEND BESETZT -
BERATUNG NACH TEL. VEREINBARUNG.



FRANZ WEISSMANN, Vertriebspartner | TEL. 0660 10 43 913 | 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Leeb Hausmesse: Wo Ideen Wirklichkeit werden!

Am 14. und 15. März öffnet der neu gestaltete, moderne Leeb Schauraum in Lannach seine Türen zur Hausmesse. Hinkommen und erleben!

Franz Weißmann, Ihr Leeb Vertriebspartner lädt ein, um die neuesten Innovationen aus dem Hause Leeb hautnah zu erleben. Besucher können sich von der hochwertigen Verarbeitung und der Designvielfalt von Balkonen, Zäunen, Anbaubalkonen, Überdachungen, Sommergärten und Solarprodukten überzeugen.

Europas Nummer 1 bei Balkonen und Zäunen

Leeb Balkone ist Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium. Mit über 50 Jahren Erfahrung und mehr als 200 Mitarbeitern am Standort in Gnesau stellt das Unternehmen individuell geplante Designprodukte im Kärntner Gurktal her.

Leeb Balkone: Nie mehr streichen!

In der modernen Ausstellung können Sie sich nicht nur über die vielfältigen Möglichkeiten informieren, sondern auch die außergewöhnliche Materialqualität betrachten.

Neben klassischen RAL-Farben bietet Leeb auch Aluminium-Balkone in täuschend echter Holzstruktur – für ein natürliches Ambiente ganz ohne Pflegeaufwand.

Die patentierte ALU Comfort Plus®-Beschichtung sorgt für extreme Witterungsbeständigkeit, UV-Stabilität und Kratzfestigkeit, damit Ihr neuer Balkon oder Zaun auch nach vielen Jahren noch wie neu aussieht.



Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Haustyp!

Mit dem Ende der kalten Jahreszeit und dem Eintreffen der ersten Sonnenstrahlen wächst die Sehnsucht nach Zeit im Freien. Ein eigener Balkon bietet den perfekten Ort, um diese besonderen Momente in vollen Zügen zu genießen. Leeb Balkone bieten maßgeschneiderte Lösungen für nahezu jeden

Haustyp. Wählen Sie aus über 300 Modellvarianten Ihren Favoriten!

Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von Ihrem Leeb Berater Franz Weißmann persönlich beraten! Besuchen Sie die Leeb Hausmesse in Lannach und erleben Sie unsere neuesten Innovationen!

Gratis-Hotline:

0800 202013, www.leeb.at

Touristiker haben Grund zur Freude

Die Winterhalbjahrzeit November 2024 bis Jänner 2025 weist mit 914.000 Gästen (+50.200 Ankünfte, +5,8 %) und 2.869.200 Nächtigungen (+134.300 Nächtigungen, +4,9 %) einen deutlichen Vorsprung für die zweite Hälfte des Winters bis Ende April aus. Fast schon ausgeglichen ist das Verhältnis Inland versus international

mit einem Anteil von 53,5 % für den heimischen Markt und knapp 47 % für die internationalen Märkte.

„Große Freude bringt die aktuelle Bilanz zur Winterhalbjahrzeit. Die Steiermark ist auf einem Rekordkurs unterwegs mit Steigerungen am Heimatmarkt sowie auf internationaler Seite. Dies macht deutlich, dass

die Lust auf Urlaub weiterhin allseits ungebrochen ist. Nun wünschen wir uns ein starkes Finale bis nach Ostern, dann ist ein neuer Rekord sicher“, zeigt sich der für den Tourismus verantwortliche LH Mario Kunasek erfreut.

„Die positive Entwicklung brachte rund 2,9 Millionen Nächtigungen. Die Zuwächse

kamen dabei aus Österreich wie aus den wichtigsten Märkten Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowakei. Auch der Ferienmonat Februar soll hervorragend gelaufen sein. Das macht die 6-Millionen-Marke bei den Nächtigungen greifbar“, sagt Michael Feiertag, GF der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH. •



Viele Eibiswalder kamen, um die neuen Büroräumlichkeiten im Haus der Steiermärkischen Sparkasse bei einem Tag der offenen Tür kennenzulernen. Im integrierten Besprechungs- und Sitzungssaal wird künftig auch standesamtlich getraut werden.



MG Eibiswald: Finanzabteilung bezog neues Büro

Seit wenigen Tagen ist die Finanzabteilung der Marktgemeinde Eibiswald im neuen Zubau der Steiermärkischen Sparkasse untergebracht. Die Eröffnung feierte man mit einem Tag der offenen Tür.

Mit dem Rathaus Eibiswald durch einen Übergang verbunden, ist es eine ganz neue Art der internen Zusammenarbeit, die sich durch die Übersiedlung der Finanzabteilung von Pitschgau ins Marktzentrum ergab.

„Bürger, aber auch Mitarbeiter profitieren von kürzeren Wegen“, weiß Bgm. Andreas Thürschweller von einer Win-win-Situation zu berichten.

Mit dem ansprechend gestal-

teten Besprechungs- und Sitzungssaal konnte überdies ein weiterer Lückenschluss erfolgen. Technisch gut ausgestattet wird dieser sowohl für Ausschusssitzungen als auch für kleine standesamtliche Trauungen genutzt.

Das Team der Finanzabteilung fühlt sich in den hell und freundlich gestalteten Büroräumlichkeiten sehr wohl.

Besonders erfreulich: Auch für das nunmehr nicht mehr ge-



LABg. Bgm. Andreas Thürschweller (3. v. li.) mit Vertretern der Steiermärkischen Sparkasse und der Gemeinde.

nutzte Gemeindeamt Pitschgau gibt es bereits Kaufinteressen-

ten. Leerstand kann somit vermieden werden. •

Bei Fraidl ist alles im „grünen“ Bereich

Mit 20 Jahren blickt Pascal Fraidl bereits auf zwei erfolgreiche Jahre als Unternehmer zurück. Unterstützt von vier Mitarbeitern bietet er mit seiner Firma Fraidl:grün mit Bürositz am Hauptplatz Eibiswald, Garten- und Landschaftspflege für den privaten, gewerblichen und kommunalen Bereich.

Rasenmähen und im Freien naturverbunden arbeiten, das hat Pascal Fraidl schon in frühesten Jahren gelernt. Nach seinem erfolgreichen Abschluss der Landwirtschaftlichen Fachschule Stainz und einer gärtnerischen Ausbildung dauerte es nicht lange und er setzte seinen Schritt in die Selbstständigkeit. Heute, zwei Jahre später, beschäftigt der bemerkenswerte Jungunternehmer vier Mitarbeiter und ist mit seinem breiten Dienstleistungsangebot, das sich von Rasenmähen über Winterdienst, Baumabtragung, Heckenschnitt, Erdarbeiten und Gartengestaltung erstreckt, neben privaten Kunden auch bei namhaften Unternehmen wie Magna und der ÖBB unter Vertrag.

Seit einem Jahr ist Fraidl nach telefonischer Terminvereinbarung in seinem Büro am Eibiswalder Hauptplatz zu finden. Jüngst bekam er von der Gemeindeführung – LABg. Bgm. Andreas Thürschweller und Amtsrat Christian Krottmaier – Besuch. „Es macht stolz, so engagierte junge Unternehmer in Eibiswald zu haben. Vor dem, was Pascal Fraidl leistet, ziehe ich den Hut“, zeigt sich Bgm. Andreas Thürschweller beeindruckt.

Neu: Gartenpflege-Abo

Beeindruckend ist auch die Findigkeit, mit der man bei Fraidl:grün bemüht ist, Kunden umfassenden Service zum stets gut überschaubaren Preis zu bieten. Neu angeboten wird konkret



Amtsrat Christian Krottmaier, Fraidl:grün-Mitarbeiter Lukas Hofer und Fraidl:grün-GF Pascal Fraidl mit LABg. Bgm. Andreas Thürschweller vor dem Büro am Eibiswalder Hauptplatz.

ein „Gartenpflege-Abo“ für eine perfekt gepflegte Außenanlage über das ganze Jahr.

„Interessierte nehmen mit uns Kontakt auf, gemeinsam wird die Anlage besichtigt, ein Kostenanbot erstellt und durch die Monate, in denen man das Abo nutzen möchte, geteilt. So zahlt man monatlich einen Fixbetrag

und kann sich das ganze Jahr an einem bestens gepflegten Außenraum erfreuen“, erklärt Pascal Fraidl, der sich über eine Kontaktaufnahme von Privatpersonen, Firmen und Gemeinden freut. •

Fraidl:grün
Tel.: 0677/61 741 565
office@fraidl-garten.at

Nach jahrzehntelanger Erfahrung in der Fahrradbranche setzte Herbert Seyfried in Eibiswald den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit „Radlfit Herby's Bikeservice“ ist er seinen Kunden zuverlässiger Partner rund um das Thema Fahrrad und E-Bike.

Herbert Seyfried ist in der Sportartikelbranche kein Unbekannter. Seit Jahrzehnten sind Fahrräder bei ihm in besten Händen. Mit der Eröffnung seines eigenen Geschäftes „Radlfit Herby's Bikeservice“ schlug er

E-Bikes – von klassischen Modellen bis hin zu modernen E-Bikes.

• Mobiler Fahrrad- und E-Bike-Service: Sollte Ihr Fahrrad ein Service oder eine kleinere Reparatur brauchen, küm-

Radlfit Herby's Bikeservice: Neue Adresse für alles rund ums Fahrrad & E-Bike

beruflich nun ein neues Kapitel auf.

Das Leistungsangebot:

- Service & Reparaturen für alle Arten von Fahrrädern und E-Bikes – schnell und professionell!
- Individuelle Beratung bei der Auswahl des individuell perfekten Fahrrads. Herbert nimmt sich gerne Zeit für die Wünsche von Kunden.
- Verkauf von Fahrrädern und

mert sich Herbert gerne nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort um die Räder seiner Kunden.

„Durch den Radclub Eibiswald boomt in der Gemeinde nicht nur der Bikesport, sondern auch der Bike-Tourismus. Mit dem Bikeservice stärkt Herbert Seyfried das Angebot auf diesem Sektor entscheidend“, gratuliert LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller zur Geschäftsgründung.



Fahrrad- und E-Bike-Experte Herbert Seyfried mit Bgm. Andreas Thürschweller (re.) und Amtsleiter Christian Krottmair (li.), die beide auch selbst gerne in die Pedale treten.

Reparaturbonus nutzen

Neben einer fairen Preisgestaltung bei Neurädern, Ersatzteilen, Reparatur- und Serviceleistungen ist „Radlfit Herby's Bikeservice“ auch Reparaturbonus-Partner. „Wer noch schnell den Reparaturbonus (www.reparaturbonus.at) nutzt, spart

bis zu 50 % auf Fahrrad- & E-Bike-Reparaturen“, lädt Herbert Seyfried zur Terminvereinbarung vorm Durchstarten ein! •

Radlfit Herby's Bikeservice
Krumbach 70 • Eibiswald
Tel.: 0664/73 540 303
www.radlfit.at

Achtung: Gutschein auf Titelseite beachten!



Graz99ers zu Besuch am Eibiswalder Eislaufplatz

Die Freude war groß, als die Graz99ers anreisten, um mit den Eibiswalder-Fans ein paar tolle Stunden zu verbringen. Kulinarisch betreut wurde man vom Gastronomie-Duo Zwatricks samt Team, die das Event bestens organisierten.

Zum Abschluss der heurigen Eislauftsaison besuchten drei Profis der Graz99ers – Michael Schiechl, Sam Antonitsch und Korbinian Holzer – zusammen mit Manager Bernd Vollmann und Maskottchen Pucky den Eibiswalder Eislaufplatz.

Für die Eishockey-Profis war es der erste Besuch in Eibiswald, umso größer war die Freude

über den großen Andrang. Sowohl die kleinen als auch die großen Fans konnten mit den Graz99ers auf dem Eis stehen, reden und Fotos schießen. Abschließend gab es eine Autogrammstunde und eine Verlosung. Die glücklichen Gewinner dürfen sich über personalisierte Eintrittskarten für das nächste Spiel freuen. •

Frühlingserwachen in Ihrem Zuhause!

- Neue **Vorhangkollektionen**
- **Innenbeschattung:** Plisse, Duette, Twin-Rollo uva.
- **Unser besonderes Service:** von der Heimberatung über das Nähservice bis zur fertig gestalteten Dekoration

**Handarbeits-
& Nähzubehör**

**AKTUELL:
Weihnachtdecken
zum Besticken!**

MODEN **RATH** EIBISWALD
03466/42 277



Im Rahmen des Tages der offenen Tür konnte Bgm. Andreas Thürschweller drei Gewinner ziehen, die sich über Gutscheine für

Neu in Eibiswald: Sonnenstudio Suntastic –

Eibiswald hat es: Das modernste und hautschonendste Sonnenstudio der gesamten Süd-Weststeiermark. Denn seit vielen Jahren in der Branche wissen Johann und Stephanie Wundara, was Kunden wirklich guttut und so wurde hier mit neuester LED-Technologie Sonne neu gedacht.



Schöne Bräune ist Urlaub für die Seele. Seit 1997 betreibt die Familie Wundara ein Solarium im Zentrum von Eibiswald (gegenüber Billa). Nun ist die Zeit gekommen, etwas völlig Neues entstehen zu lassen.

Kein Stein blieb auf dem anderen

Böden wurden herausgerissen, Räume mit der Versetzung von Wänden neu geschaffen, eine Klimaanlage installiert und die allerbeste Technik, die es derzeit am Markt gibt, verbaut. „Die bauausführenden Firmen leisteten hier wirklich Großartiges. Denn vom Umbaustart bis zur Eröffnung vergingen gerade einmal zweieinhalb Monate“, blickt Johann Wundara auf intensive Arbeitswochen zurück. Das Ergebnis kann sich sehen und vor allem erleben lassen. Denn was hier geschaffen wurde, hat ganzheitlichen Wohlfühlfaktor. Vom Betreten an fühlt man sich im Sonnen-



LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller, Nageldesignerin und Kosmetikerin Julia Schrotter mit Stephanie und Johann Wundara.

studio Suntastic wohl. Das einladend stylische Design des Wartebereichs zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Studio. Nichts wirkt hier überladen. Es sind klare Linien und Farben, die dem Design Charakter geben und die beiden Herzstücke – die Solarien der allerneuesten Generation – umso mehr wirken lassen.

„Modernstes Studio von da bis Graz“

„Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass unser Sonnenstudio das modernste bis Graz ist“, verweist Johann Wundara auf die speziellen Eigenschaften

der beiden megaSun-Solarien, die nicht nur mit bahnbrechender Designsprache begeistern. Mit dem K9S holte man sich ein Solarium mit Full-LED-Gesichtsbräuner inklusive UVB-LEDs ins Haus. Die roten Nano-LEDs pflegen die Haut während der Besonnung und durch den Aqua-Cool-Nebel wird ein Hauch von Urlaub mit aromatisierter Luft spürbar. Wer es beim Sonnenbad noch exklusiver möchte, für den ist das K11 Air die richtige Wahl. Dieses repräsentiert das erste Solarium, das ausschließlich auf LEDs setzt. Durch die LED-Technologie eröffnen sich neue, innovative Wege, denn erst-

Sie sind Masseur und auf der Suche nach einem geeigneten Raum? Dann melden Sie sich gleich unter 0676/74 64 177.

planlicht

**INDIVIDUELLE LICHTLÖSUNGEN
FÜR IHRE RÄUMLICHKEITEN**

DIE LEIDENSCHAFT FÜR LICHT
MADE IN AUSTRIA

WWW.PLANLICHT.COM

malerwolf

office@maler-wolf.at | www.maler-wolf.at
so schön kann wohnen sein —

akustik wolf

Schalldämmsysteme & Akustikputze

office@akustik-wolf.at | www.akustik-wolf.at
hören was zählt —

Sulmstraße 5 | 8551 Wies | 03465/24 05

smesch

Elektrotechnik GmbH

Installationen – Smart Home
Netzwerk-/Kommunikationstechnik – Service
Anlagenüberprüfung – Blitzschutz
Alarm-/Videoüberwachung – alternative Energie

Moos 81, 8542 St. Peter i. S.
Grazerstraße 237, 8523 Frauental
Tel.: 03462/29 21 | office@smesch.at
www.smesch.at



das neue moderne Sonnenstudio, in dem es auch Hautpflegeprodukte aus dem Automaten gibt, freuen.

neue Dimension schonender Bräune

mals sind die einzelnen Spektren UVA, UVB und Rotlicht variabel ansteuerbar.

Bei der Wahl der Solarien legen wir auf Hautschonung größtmöglichen Wert. Ein Besuch bei Suntainc soll rundum guttun“, betont Stephanie Wundara, die sich um das Tagesgeschäft kümmern wird. Nach oben abgerundet wird das Hautverwöhnprogramm mit speziell auf die einzelnen Anwendungen abgestimmten Pflegeprodukten, die ganz einfach aus dem Automaten, der auch Getränke enthält, bezogen werden können.

Digital am Puls der Zeit

Vom Zugang zum Studio bis zur Bezahlung der Anwendung – wird man im Suntainc mit Bargeldlos- und Digitaltechnologie verwöhnt.

Da ein Höchstmaß an Sauberkeit und Aufgeräumtheit das A und O sind, kommt im Eingangsbereich eine Videoüber-



Hereinspaziert ins neue Suntainc. Versicherer Helmut Hochnegger, Amtsleiter Christian Krottmaier, Stephanie und Johann Wundara und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller am Eröffnungstag letzten Freitag.

wachungs- samt Alarmanlage zum Einsatz.

Studio für ganzheitliche Schönheit

Win-win-Situationen zu erkennen und diese bestmöglich zu nutzen, das versteht Johann Wundara wie kaum ein anderer. Vom Start weg hat man daher ein Nagel- und Kosmetikstudio in den Suntainc-Räumlichkeiten untergebracht. Betrieben wird dieses von Julia Schrotter, die sich über eine telefonische Termin-

vereinbarung unter 0664/34 24 905 freut.

Mit entstehen ließ man auch einen Raum für Massageanwendungen. Dieser ist noch nicht vergeben. Bei Interesse bitten Stephanie und Johann Wundara um Kontaktaufnahme.

Zum Start in das neue Solarium-Zeitalter halten Stephanie und Johann für Kunden eine besondere Aktion bereit. „Wer mittels Handy-App sein Suntainc-Guthaben für 70 Euro lädt, bekommt von uns 10 Euro oben drauf. Bei 100 Euro gibt es sogar 20 Euro aufs Haus“, lädt Stephanie gleich zum Besuch auf www.suntainc.me ein.

plätze direkt vor der Haustür für Kunden bereit. Die Wundaras freuen sich auf Ihren Besuch. •

Sonnenstudio Suntainc
Eibiswalder Hauptplatz
Tel.: 0676/74 64 177
www.suntainc.me

Pözl — **ESTRICH**

QUALITÄT UND SERVICE
IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN ESTRICH - BESCHICHTUNG - INDUSTRIEBÖDEN

www.poezl-estrich.at

Estrichleger & Hilfsarbeiter (m/w/d) gesucht!

Entlohnung lt. KV, Bereitschaft zur Überzahlung
Interesse? 03462/57 67 oder office@poezl-estrich.at

Rupert Weissensteiner

r.weissensteiner@aal.net
+43 664 355 32 37

Tomberg 54b
8510 Stainz

www.weissensteiner.st

- Wohnraumsanierung
- Spachteltechnik
- Baudienstleistungen
- Vermietung

HH
HOCHNEGGER
VERSICHERUNGSMAKLER
www.hochnegger.at

Planung ist Präzisionssache

VERSICHERN IST VERTRAUENSACHE

BUND -- MÖBELTISCHLEREI
SEIT 1976

Bund GmbH & Co. KG
MÖBELTISCHLEREI
Grazerstrasse 223
8523 Frauental an der Laßnitz

Tel.: 03462 / 33 92
office@tischlerei-bund.at
www.tischlerei-bund.at

Täglich von 5 bis 23.30 Uhr (ab 21 Uhr mit Registrierung) geöffnet, stehen Park-

Kunst & Wein: Embassies of Art

Die Kulturbotschaften Südsteiermark 2025 bieten die einmalige Gelegenheit, südweststeirische Weingüter als Plattform für Kunst & Kultur zu präsentieren.

Im Rahmen der Aktionswoche „Kulturbotschaften Südsteiermark – Embassies of Art“ verwandeln sich ausgewählte Weingüter vom 3. bis 9. November in kreative Hotspots, in denen internationale Künstler arbeiten, leben und ihre Kunst mit der Welt teilen.

Durch die Gastgeberschaft erhalten Winzer exklusive Einblicke in die Entstehung künstlerischer Werke und profitieren von weitreichender Medienpräsenz. Außerdem tragen sie dazu bei,

dass Kultur und Wein in innovativer Weise miteinander verbunden werden.

Weingüter aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg können sich bewerben. Voraussetzung ist die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für die teilnehmenden Künstler sowie ein geeigneter Arbeitsraum für kreative Entfaltung, idealerweise mit Schwerpunkt auf Fotografie. Alle Details und Anmeldemöglichkeit auf www.kulturbotschaften.at •



Foto: EK Steierm./Danner

Steirische Kernöl-Produzenten übertrafen alle Erwartungen

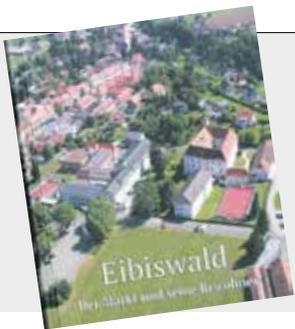
Bei der Kürbiskernöl-Landesprämierung stellte die Expertenjury den heimischen Kürbiskernöl-Produzenten nach einem viertägigen Verkostungs-marathon das bisher allerbeste Zeugnis aus.

„Noch nie gab es so großartige Topqualitäten. Die Landesprämierung wird bei den Kürbiskernöl-Produzenten hochgeschätzt. Sie ist wesentlicher Impulsgeber für die Produzenten, optimale und bestmögliche Kürbiskernöl-Qualität herzustellen“, unterstreicht Landwirtschaftskammer-Präsident

Franz Titschenbacher. Nach dem Anstieg der steirischen Anbaufläche im Vorjahr um 26 Prozent auf 9.901 Hektar erwartet Obmann Franz Labugger auch heuer eine weitere Ausweitung der Kürbisflächen. Denn steirisches Kürbiskernöl wird von Jahr zu Jahr beliebter und der Absatz steigt. •



Foto: RMSW GmbH



Neue Chronik

Dank Herbert Blatnik gibt es die nagelneue Eibiswalder-Chronik, die sich intensiv mit der Entwicklung der Marktgemeinde in der Zeit von 1850 bis heute beschäftigt. Erhältlich ist die Chronik im Bürgerservice der Marktgemeinde sowie in der Grenzlandbücherei Eibiswald um 20 Euro. Auf Wunsch wird das Buch auch gerne an Interessierte versandt.

Die Aktiv verlost drei Exemplare. Senden Sie bis spätestens 13. März eine Mail mit dem Kennwort „Eibiswald“ an aktiv-zeitung.at •



Nachwuchs für Bergrettung gesucht

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung zog die Bergrettung Deutschlandsberg Bilanz. Neben Forcierung der Fördermitgliedschaft nutzte man die Zusammenkunft, um für Bergretter-Nachwuchs zu werben.

Allein 2024 hatte die Bergrettung Deutschlandsberg 20 Alpin-Einsätze, 65 Pisten dienst-Einsätze auf der Weinebene und fünf Hilfeinsätze zu meistern. Der fordernde Einsatz war eine erfolgreiche Reanimation. Gesamt wurden 5.500 Stunden ehrenamtlich für Arbeitseinsätze, Ausbildung etc. geleistet.

Genutzt wurde der Versammlungsrahmen, um besonderes

Engagement besonders zu ehren.

Für 20 Jahre Bergrettungs dienst wurde Andreas Gegg ausgezeichnet. Zum Bergretter des Jahres wurde Patrick Kury ernannt. Und zum Abschluss der Bergretter-Ausbildung konnte man Paul Kraus gratulieren.

Bei der Zusammenkunft kam auch die Werbung in eigener Sache nicht zu kurz. Eine durchaus

sinnvolle Sache ist die Fördermitgliedschaft (32 Euro jährlich). Bei dieser übernimmt die Bergrettung für Förderer und deren Familien im Notfall alle Such- und Bergungskosten.

Derzeit gibt es bei der Bergrettung Deutschlandsberg sechs Anwärter. Doch Bergretter kann es nie genug geben. Wer Interesse hat, gerne in den Bergen unterwegs ist und alpine Sportarten ausübt, der ist jederzeit dazu eingeladen, mit der Bergrettung Deutschlandsberg in Kontakt zu treten. •

Infos: www.bergrettung-deutschlandsberg.at

5 Jahre Kurort Bad Schwanberg

Fotos: pixelmaker



Am Freitag, 7. März, blickt man auf 5 Jahre Kurort Bad Schwanberg zurück. Bei Musik und jungen Weinen der örtlichen Winzer ist die gesamte Bevölkerung um 19 Uhr in der Bad Schwanberger Halle zum Mitfeiern eingeladen.

Fünf Jahre ist es her, dass aus der Marktgemeinde Schwanberg offiziell Bad Schwanberg wurde. Die Entwicklung, die der Kurort seither touristisch nahm, ist beispielgebend und zeugt von einem perfekten Zusammenspiel vieler Kräfte.

„Zum einen ist es das Moorbad Schwanberg, das eine Schlüsselrolle in der erfolgreichen Entwicklung unserer Gemeinde hin zum anerkannten Gesundheitszentrum spielt. Doch auch ergänzende touristische Angebote wie das Boutiquehotel ‚Das Zeitwert‘, das Freibad, die Erweiterung des Campingplatzes sowie ein herrliches Wander- und

Mountainbike-Angebot locken zunehmend Urlaubsgäste nach Bad Schwanberg“, kann Bgm. Mag. Karlheinz Schuster auf ein Nächtigungsplus von 20 Prozent im Jahr 2024 gegenüber 2023 verweisen. So ist man mit 62.000 Nächtigungen jährlich „Bezirkskaiser“ und rangiert in der Erlebnisregion Südsteiermark auf Platz fünf.

Gastfreundschaft zieht an

Stolz auf dieses Ergebnis können neben den Betreibern vom „Das Zeitwert“ auch Bad Schwanberger Traditionsbetriebe wie „Zur alten Post“, das

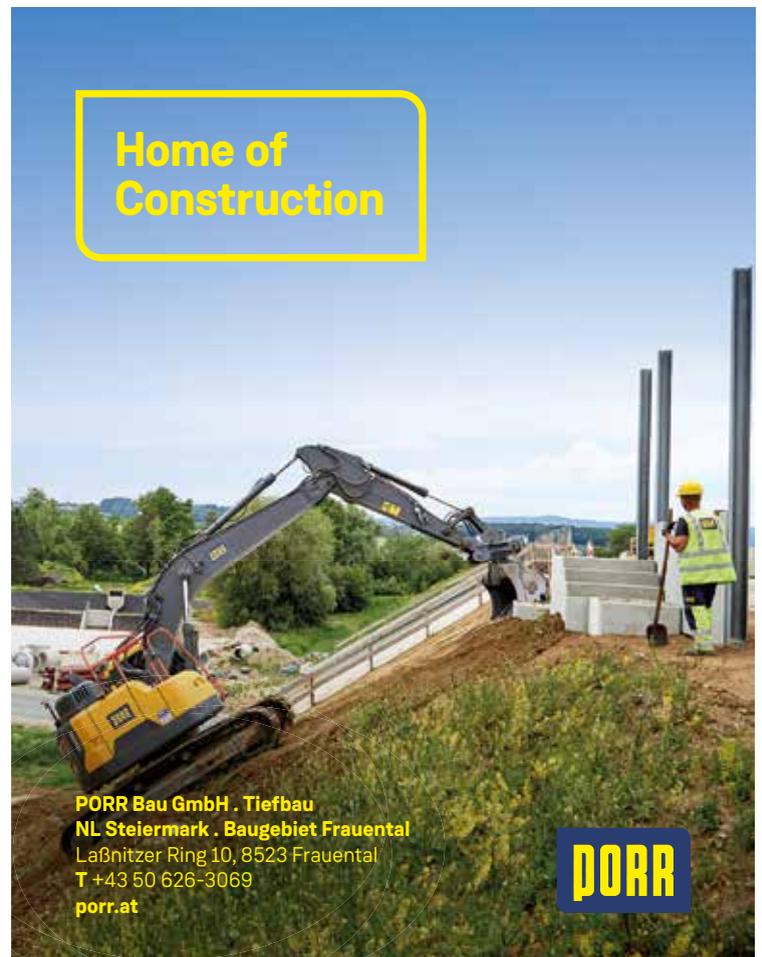
Bgm. Mag. Karlheinz Schuster trägt für eine „gesunde“ Entwicklung von Bad Schwanberg gerne Sorge.

Hotel Schwan, das Schwanberger Stüberl oder Ramona Kolleritsch vom BS Eckfastl sein, die Gästen Wohlfühlräume zur Übernachtung bieten und ge-

meinsam mit Restaurants und Buschenschänken der Region beste steirische Gastfreundschaft leben. •

Weiter auf den Seiten 20 & 21!

Home of
Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Frauental
Laßnitzer Ring 10, 8523 Frauental
T +43 50 626-3069
porr.at

PORR

elektro
Predota GmbH

8541 Bad Schwanberg • Hauptplatz 30
Tel. 03467 82 37 • office@elektro-predota.at

Bad Schwanberg: Setzt Entwicklung zur Gesundheit

Gesundheitsvorträge:

6. März: 18.30 Uhr, Mentale Fitness, Mag. Jörg Schader referiert zum Thema „Mein nächster Schritt in die Leichtigkeit“, Ort: JUZ, Quergasse 8a, Bad Schwanberg

21. März: 19 Uhr, Gemmotherapie, Alexandra Koch führt in sanfte Methoden der Pflanzenheilkunde ein, Ort: JUZ, Quergasse 8a, Bad Schwanberg

4. April: 18.30 Uhr, Demenz, Dr. David Windisch geht den Fragen nach: Was ist Altersvergesslichkeit? Wann beginnt eine Demenz?, Ort: Forum Sand.Wirt, Wieser Straße 16, Bad Schwanberg

14. Mai: 18.30 Uhr, Bewegung & Sport, Sturzprophylaxe & Bewegungsmotivation, Mag. Kurt Steinbauer, Ort: Bad Schwanberger Halle, Schulgasse 11, Bad Schwanberg, Anmeldung: 03467/82 88.



Im Sommer soll der Spatenstich für das Haus der Gesundheit erfolgen. Der junge Allgemeinmediziner Dr. Valentin Trinkl wird am 1. Juli 2025 die Praxis von Dr. Neslihan Celebi übernehmen. Damit sieht man sich im Kurort Bad Schwanberg ärztlich bestens versorgt.

Mit dem Bau des Hauses der Gesundheit, der Installation eines Gesundheitsparks beim Freibadareal sowie mit einem breiten Angebot an Gesundheitsvorträgen für alle Generationen geht man in Bad Schwanberg Schritt für Schritt den Weg hin zur Gesundheitsgemeinde mit bester Wohnqualität.

Das Thema Gesundheit ist der Marktgemeinde Bad Schwanberg mit dem Moor sprichwörtlich in den Boden gelegt. Seit fünf Jahren als Kurort anerkannt, setzt man den eingeschlagenen Weg mit der weite-

ren Stärkung des Gesundheitsangebots sukzessive fort.

„Unser größtes Projekt stellt dabei das Haus der Gesundheit dar. Die Planungen befinden sich in der Zielgerade und der Spatenstich soll Ende des Sommers erfolgen“, freut sich Bgm. Mag. Karlheinz Schuster bereits auf die Umsetzung. Belebt soll das Haus nach Fertigstellung sowohl mit einem ärztlichen als auch mit einem therapeutischen Angebot werden. Interessierte, die sich auf der Suche nach geeigneten Praxis- und Therapieräumlichkeiten befinden, sind bereits jetzt aufgerufen, mit der Marktgemeinde Bad Schwanberg in Kontakt zu treten.

„Dieses Haus wird nicht nur für die Ortsbevölkerung, sondern für die

gesamte Region einen Mehrwert darstellen“, ist Schuster überzeugt.

Ärztlich bestens versorgt

Doch auch abseits dieses Gesundheitshauses präsentiert sich die Marktgemeinde in puncto ärztliche Versorgung bestens aufgestellt. Besonders erfreulich ist, dass für die Praxis von Dr. Neslihan Celebi mit dem jungen Allgemeinmediziner Dr. Valentin Trinkl ab Juli 2025 eine perfekte Nachfolgelösung gefunden werden konnte. „Ich sehe mich als begeisterter Landarzt, der auch gerne auf Visite fährt“, freut sich Trinkl bereits auf seine neue Aufgabe.

„Mit Dr. Valentin Trinkl, Dr. Philipp Kessler und Wahlärztin Dr. Monika Sinnitsch haben wir dann drei junge Allgemeinmediziner im Ort. Und wenn es um



Staffelübergabe beim Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Bad Schwanberg legte Werner Kolleritsch das Amt des Obmanns in die Hände von Mag. Karina Rüge.

Mehr als 100 Jahre reicht die Geschichte des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Bad Schwanberg zurück. In den letzten Jahren leitete diesen Werner Kolleritsch mit viel Einsatz und Gespür. Die jüngst stattgefunden Jahreshauptversammlung nutzte er, um einen Schritt zurückzutreten und übergab das Amt des Obmanns an Mag. Karina Rüge. Zugleich wurde zur Schriftführerin ernannt.

Einen Programmpunkt stellten die Ehrungen langjähriger Mitglieder dar. Dabei wurden Maria und Werner Lorenz, Grete und Hans Theissl sowie Lisa und Werner Kolleritsch gewürdigt. Bgm. Mag. Karlheinz Schuster dankte Kolleritsch für seinen Einsatz und wünschte dem neuen Führungsteam alles Gute. Nähere Informationen zum Verein und zur Mitgliedschaft findet man auf: www.owg-badschwanberg.at

gegg
DER TISCHLER

EINZEL- UND KOMPLETTLÖSUNGEN
OBJEKT
EIGENHEIM

Gressenberg 3 | 8541 Schwanberg
T: 03467/8400 | www.tischlerei-gegg.at



Der Spezialist für neue und gebrauchte Tischlereimaschinen — von Hobby bis zu Industrie!

Große Ausstellungshalle!

**8541 Schwanberg, Rettenbach 61
Tel. 0664/400 83 34**

Lebensgemeinschaft weiter fort

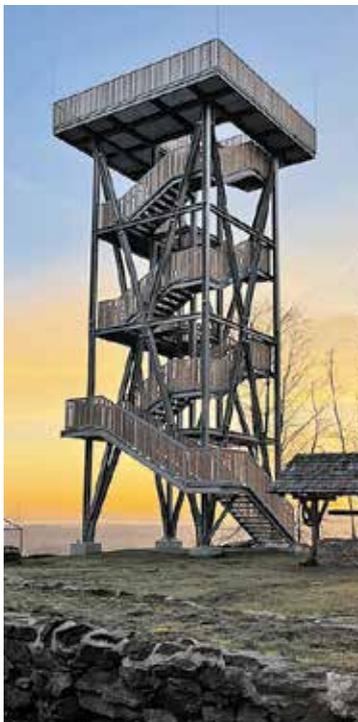
die Zahngesundheit geht, ist Dr. Aron Krakolinig für seine Patienten da“, weiß Schuster, wie wichtig den Bewohnern kurze Arztwege sind.

Gesundheitspark und -vorträge

Parallel zum Haus der Gesundheit laufen auf Gemeindeebene die Bestrebungen zur Installation eines Gesundheitsparks beim Freibad, der sukzessive erweitert werden wird. Neu sind auch die Gesundheitsvorträge (siehe Kasten Seite 20). Das Fundament dafür wurde von der Bevölkerung im Rahmen der Landentwicklung-Workshops gelegt.

Einfach besser wohnen

„Bad Schwanberg ist ganz klar eine familienfreundliche Wohn- und Tourismusgemeinde. Als solche ist es unser oberstes Ziel, dass es den Menschen aller Generationen bei uns einfach gut geht“, so Schuster. Dass das nahtlose Ineinandergreifen vieler Dinge dafür Grundvoraussetzung ist, weiß man. Eine vorausschauende Wohnraumpolitik – erst jüngst wurden 15 Grundstücke von der Gemeinde erschlossen –, die Schaffung bester Rahmenbedingungen im Kinderbetreuungs- und -bildungsbereich, die Stärkung



der Vor-Ort-Wirtschaft, die Forcierung des Glasfaserausbaus, das Fördern von Vereinen etc. stellen in Bad Schwanberg die Säulen für eine erfolgreiche Kommunalpolitik dar.

Wirtschaftlich am Zug

„Als Teil der Laßnitztal Entwicklungs GmbH sind wir an den großen Chancen, die die Koralmbahn der Region bringt, wirtschaftlich gut mit eingebunden. In Kombination mit unseren bemühten örtlichen Klein- und Mittelbetrieben wird die Wirtschaftsentwicklung in Bad Schwanberg anziehen können“, blickt der Bürgermeister gespannt in die Zukunft.



Abfall einfach und bequem online entsorgen



Container online bestellen:
www.abfallserviceonline.at

- Über Webshop oder Smartphone App
- Entsorgung allerlei Art von Abfällen
- In nur 5 einfachen Schritten
- Rund um die Uhr

„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Graz: 8035 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25
graz@fcc-group.at | Tel.: 0316/29 27 91



IHR Wohlbefinden – UNSER Anliegen!

Ihr Weg zur besseren Gesundheit im Heilmoorbad Schwanberg

Mit über 50 Jahren Erfahrung und fachärztlicher Kompetenz ist unser Haus die richtige Adresse für Ihren nächsten Kuraufenthalt bei Beschwerden des **Bewegungs- und Stützapparates.**

WIR BIETEN IHNEN

- ein modernes Gesundheitshotel
- ein stilvolles & familiäres Ambiente
- freundliche regionale MitarbeiterInnen
- ein garantiertes Einzelzimmer
- ein Hallenbad mit Saunalandschaft
- das einzigartige Hochmoor von Garanas
- eine hervorragende kulinarische Verpflegung



Ihr dreiwöchiger Kuraufenthalt über:
PVA, BVAEB, SVS, KUF, KFA und AUVA

☎ 03467 / 8217 | www.heilmoorbad.at

Heilmoorbad Schwanberg, 8541 Bad Schwanberg | info@heilmoorbad.at



Einen Besuch ist Bad Schwanberg jederzeit wert. Denn mit der neuen Aussichtswarte, dem malerischen Wolfgangikircherl und den 202 Bike-Kilometern auf sechs bestens beschilderten Touren wird der Kurort gesund bewegt erlebbar gemacht. •

BAUUNTERNEHMUNG KORP



- Planung & Ausführung
- Erdarbeiten
- Neu-, Zu- & Umbauten
- Hallenbau
- Sanierung & Trockenlegung
- Außenanlagen

8541 Bad Schwanberg | Trag 49
☎ 0664/2739049 ✉ office@korp-bau.at

BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!

Bauen Sie auf uns...
...wir bauen Sie auf!



Ihr heimischer Werbepartner!
03466/47 000 • www.aktiv-zeitung.at

Mit vielen „Geschichtln“ aus der Region!

Marktgemeinde Stainz: Wo V und Wohnen für Groß und Kle

Mit 8.700 Einwohnern und 92 km² ist die Marktgemeinde Stainz von stattlicher Größe. Durch die Nähe zu Graz, aber vor allem durch vorausschauende Gemeindepolitik weiß der Erzherzog-Johann-Markt mit lebendiger Wirtschaft, mit bester Wohnqualität und touristischen Anziehungspunkten zu begeistern.

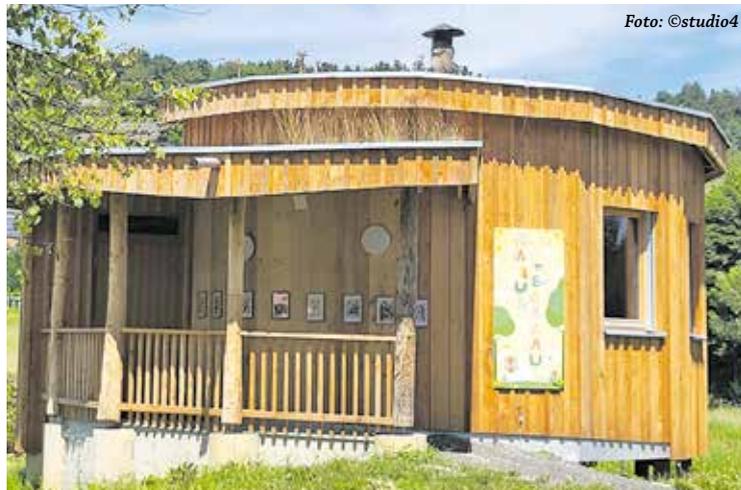


Foto: ©studio4



Neu errichtet und einen Besuch wert: Die Stainzer Warte und das Naturlehrhaus in Marhof.

Stainz bedient sämtliche Bereiche: Stainz ist Wirtschaftsgemeinde, Stainz ist familienfreundliche Wohnraumgemeinde und Stainz ist touristisches Zentrum im Schilcherland.

Im Gespräch mit Bgm. Karl Bohnstingl wird schnell deutlich, welchen Spagat die Gemeinde hier leisten muss.

„Unser aktuelles Großprojekt ist der Neubau des Freibades samt Gastrobereich. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und die Eröffnung, sofern das Wetter mitspielt, ist für 1. Mai terminiert. Erfreulich ist, dass für den Gastrobereich mit dem Landhof Steinbäck Betreiber gefunden werden konnten, die diesen als Ganzjahresgastronomie betreiben und auch Stainer Schulen und Kindergärten mit frischem Essen versorgen werden. Eine echte Win-win-Situation“, so Bohnstingl.

Stolz ist das Gemeindeober-



„Stainzer Wirtschaft“ mit neuen Mitgliedern im Aufwind

Mit 130 Unternehmern präsentiert sich die „Stainzer Wirtschaft“ als starke Vermarktungsplattform, die ständig neue Projekte kreiert. Bei der jüngsten Versammlung konnte Obfrau Claudia Dunst-Mösenlechner acht neue Mitglieder willkommen heißen.

Mit bester Nahversorgung – vom Lebensmittelhändler über Apotheken, Dienstleister, Ärzte, Rechtsanwälte etc. –, aber auch mit bekannten Leit- und Traditionsbetrieben und einem vielfältigen gastronomischen und touristischem Angebot präsentiert sich Stainz wirtschaftlich stark aufgestellt.

Eine wichtige Säule der posi-

tiven Wirtschaftsentwicklung stellt der Verein „Stainzer Wirtschaft“ dar. Mit Obfrau Claudia Dunst-Mösenlechner an der Spitze wird das umfassende Produkt- und Dienstleistungsangebot gezielt sichtbar gemacht und die Region für die Stärkung der örtlichen Wirtschaft sensibilisiert.

„Wichtiges Medium ist unser

Mitgliedermagazin ‚Stainz aktuell‘, das auch in mehreren Gemeinden rund um Stainz zugestellt wird. Doch auch der Gesundheitstag, das ‚Happy Shopping‘ sowie die Online-Auftritte auf Facebook und Instagram tragen dazu bei, die Bevölkerung für unsere ‚Daheim-Wirtschaft‘ zu begeistern“, weiß Claudia Dunst-Mösenlechner von fruchttragendem Aktionismus zu berichten.

Von der Wirtschaft als Lebensader für die Gemeinde Stainz sprach Bgm. Karl Bohnstingl in seinen Grußworten. „Damit sind viele Investitionen erst

möglich“, verwies er auf ein Kommunalsteueraufkommen von 2,2 Millionen Euro. Um die Vor-Ort-Wirtschaft zu fördern, kauft auch die Gemeinde Verkaufsgutscheine für Schulen, Geburtstage, Seniorenweihnachtsfeiern etc. an. „In Summe werden damit 180.000 Euro an Kaufkraft in der Region gehalten“, konnte Bohnstingl einen namhaften Betrag ins Treffen führen.

Mit den Worten „Ich bin happy mit euch“ schloss Claudia Dunst-Mösenlechner die Versammlung und lud zum geselligen Netzwerken ein. •

Wirtschaft pulsiert ein zur Freude wird

haupt auf die vielen bemühten Stainzer Unternehmer, die den Markt lebendig halten, die beste Nahversorgung und Arbeitsplätze sichern und in Summe für ein stattliches Kommunalsteueraufkommen von 2,2 Millionen Euro jährlich sorgen. „Unsere starke Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Gemeinde. Ohne ihr Standortbekenntnis wäre vieles nicht realisierbar gewesen“, spricht Bohnstingl schöne und wichtige bauliche Projekte wie die Erneuerung der Aussichtswarte Stainz, den Bau des Naturlehrhauses in Marhof, in dem Schüler Waldpädagogik vermittelt bekommen, oder die Errichtung des Kinderhauses Grashuh an.

„In Stainz passiert sanfter Zuzug. Zudem ist es wichtig, jungen Familien beste Kinderbetreuung zu ermöglichen. Mit dem Kinderhaus Grashuh konnte ein wirklich schöner

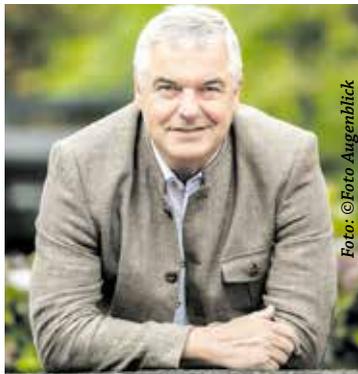


Foto: ©Foto Augenblick

Bgm. Karl Bohnstingl:
„Es gibt viel zu tun.“

Platz für kleine Leute geschaffen werden. Darüber hinaus wurde aber auch der Turnsaal der VS Marhof saniert und der Spielplatz bei der VS Stainz bekam einen neuen Kunstrasen“, verweist Bohnstingl darauf, dass es in Stainz immer was zu tun gibt.

Weiter auf den Seiten 24 & 25!

VP-Frauen Stainztal blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Jüngst fand die Jahreshauptversammlung der VP-Frauen OG Stainztal statt. Eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten schüren dort den Zusammenhalt.

Obfrau Erna Safran war es eine Freude, neben teils langjährigen Mitgliedern auch zwei neue Damen in der Ortsgruppe sowie Bezirksobfrau Hermelinde Sauer zur Versammlung willkommen heißen zu dürfen.

Mit 15 Veranstaltungen im Jahr tragen die VP-Frauen Stainztal wesentlich zur Stärkung des Vereins- und Dorflebens bei. Das soziale Engagement liegt

den Damen dabei besonders am Herzen. So werden mit Veranstaltungserlösen Bildungseinrichtungen in Stainztal gerne unterstützt. Zu den wiederkehrenden Jahreshöhepunkten zählen der Suppensonntag, das Woazbrotn-Fest, die Organisation eines Kinderausfluges, die Schulsackeraktion etc. BO Hermelinde Sauer zeigte sich beeindruckt. •



Credits: Schloss Stainz, Foto: Universalmuseum Joanneum/N. Lackner • Anzeiger

Mit Erzherzog Johann in den Frühling!

**Familientag in den Museen
Schloss Stainz am Samstag,
22. März 2025, 10–17 Uhr.**

Freier Eintritt und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein! Kreative Kunsthandwerker*innen und traditionelle Handwerker*innen präsentieren ihr Können und ihre Produkte, Restaurator*innen zeigen ihre Arbeit. Erwachsene erkunden bei spannenden Führungen die Museen, Kinder erwarten tolle Kreativ-Workshops und Rätsel-Touren. Für kuli-

narischen Genuss ist gesorgt. Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch im Schloss Stainz! •

Museen in Schloss Stainz
Schlossplatz 1, 8510 Stainz
03463/27 72-16
info-stainz@
museum-joanneum.at

[www.museum-joanneum.at/
museen-schloss-stainz](http://www.museum-joanneum.at/museen-schloss-stainz)



Raiffeisenbank
Kalsdorf-Lieboch-Stainz



WIR IST DU.

JETZT
BEWERBEN!

Wir suchen Dich!

Reinigungskraft (m/w/d) 20h | 1.125€ Brutto

(Bankstelle Lieboch, Montag - Freitag, morgens oder nachmittags)

Reinigungskraft Springer (m/w/d) 15h | 909€ Brutto

(Bankstellen: Kalsdorf, Premstätten, Feldkirchen, Lieboch, Stainz, Lannach, Montag - Freitag, je nach Absprache)

- Freundliches Wesen und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Selbstständige Arbeitsweise
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Reinigungskraft Springer: Eigener PKW (Führerschein B)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Perfekt!

Frau Marion Lietz freut sich auf Deine
Bewerbung an dein-job@rb38210.at

Hinweise zum Datenschutz auf
unserer Homepage: www.rb38210.at

18ARUM RAIFFEISEN.



Jetzt gleich per Mail bewerben!

Stainz: Schön und sicher wohnen

Wohnbauprojekte tragen in Stainz dem Zuzug Rechnung. Die Sicherung einer erstklassigen Nahversorgung – auch im ärztlichen Bereich – fordert die Gemeinde ebenso wie die Schaffung bester Infrastruktur und Hochwasserschutzmaßnahmen.

Allein 2024 wurden in Stainz 125 Wohnungen gebaut und übergeben und auch im aktuellen Jahr wird sich in Sachen Wohnbau viel tun. „Vonseiten der Gemeinde können wir nur froh sein, private Wohnbauträger und Genossenschaften als Partner zu haben. So können wir uns darauf konzentrieren, die nötige Infrastruktur zu schaffen, Straßen zu erhalten, Hochwasserschutzmaßnahmen wie in Lasselsdorf umzusetzen und für leistungsstarke Internetanbindung Sorge zu tragen“, richtet Bgm. Karl Bohnstingl ein Dankeschön an den Gemeinderat, wo viele Entscheidungen von einer breiten Mehrheit mitgetragen werden.

Für die Menschen aller Generationen ein wichtiges Thema

ist die ärztliche Versorgung, bei der man sich in Stainz gut aufgestellt sieht. Gut angenommen werden auch die Vorträge im Rahmen der Gesunden Gemeinden. „Derzeit haben wir Anfragen von Frauenärzten, die in Stainz auf der Suche nach geeigneten Räumen sind. Gerne

hätten wir natürlich auch einen Kinderarzt, aber ein solcher ist schwierig zu bekommen“, ist der Bürgermeister auch an dieser Thematik dran.

Rege und bunt ist in Stainz das Vereinsleben. Mit elf Feuerwehren, die gut bedient werden wollen, ist man im Bezirk ungeschlagen. Doch auch am Freizeitsportsektor gibt es vieles zu erhalten. So wurde erst im letzten Jahr in zwei neue Tennisplätze in Rassach investiert und in Mettersdorf stehen

nun zwei neue Asphaltbahnen zum Bespielen bereit. Derzeit laufen in der Gemeinde Bestrebungen für Senioren einen Bewegungs- und Spielraum zu schaffen. Und für Kinder und Jugendliche laufen bereits erste Bestrebungen, einen Trailpark zu planen.

Wer Stainz kennt, der weiß, dass hier, wo der Flascherzug fährt und das Schloss mit seinen Museen lockt, der sanfte Tourismus zu Hause ist und das Stainz auch Gäste von nah immer mit offenen Armen empfängt. •



Foto: ©studio4

Gut für den Nachwuchs: Kinderhaus in Graschuh und der neue Kunstrasen bei der VS Stainz.

Prinzessin, Kämpferin, Königin

Am Samstag, 8. März, 18 Uhr, erzählt Rotraud A. Perner im Dachbodentheater Stainz,

worauf es wirklich ankommt, wenn eine Frau Königin ihres eigenen Reiches werden will. Zuerst muss sie die Prinzessinnen-Schulung absolvieren, aber das bedeutet keinesfalls, sich halb nackt dem Urteil von Besserwissern zu unterwerfen, sondern seine eigene Energie zielgerichtet einsetzen zu können. Karten: Trafik Schauer/Stainz, Abendkassa und unter www.stainzeit.at •



Foto: www.perner.info



Medaillenregen für Claudia Müller

Ausdauersportlerin, Triathletin und Eisschwimmerin Claudia Müller gewann bei den österreichischen Meisterschaften im Eisschwimmen drei ÖM-Titel.

Trotz einer erst kürzlich zurückliegenden Erkrankung gewann Claudia Müller bei den österreichischen Meisterschaften im Eisschwimmen beim Hallstätter See drei goldene, eine silberne und eine bronzene Medaille.

Insgesamt absolvierte sie Distanzen von 50, 100, 250, 500 und 1.000 Meter sowie einen Staffelnbewerb, den sie ebenfalls gewann. Ein Handicap war, dass sie all ihre Läufe in einem Pulk mit Herren absolvieren musste. „Da weiß man nie, wie man es

angehen soll“, erklärt die Extremsportlerin.

Bei den Bewerben 250, 500 und 1.000 Meter gewann die Stainzerin Gold, bei dem Bewerb 50 Meter Silber und dem Bewerb 100 Meter Bronze.

„Es war ein tolles Erlebnis“, bilanzierte Claudia Müller. Mit diesen drei österreichischen Meistertiteln erhöht sich ihre Titelsammlung deutlich über ein Dutzend und auch mit der Qualität der Trophäen und Medaillen hat sie Freude. •

Bauen Sie auf uns...
...wir bauen Sie auf!

aktiv
41
JAHRE
Zeitung

IHR heimischer Werbepartner!

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at



Dancing-Star-Profi in der MS Stainz:

Die Aufregung war groß, als Patrick Seebauer, der Sieger von „Dancing Stars – das Casting“, der Mittelschule Stainz einen Besuch abstattete.

Die Kinder der 1. Klassen der MS Stainz, die die unverbindliche Übung „Tanz“ besuchen, konnten sich über den Besuch von Patrick Seebauer, Sieger von Dancing Stars, freuen.

Dank des tollen Tanzworkshops bekamen die Schüler einen Einblick in das Leben und die Arbeit eines professionellen Tänzers. Mit neuen Tanzschritten, wertvollen Tipps und einer lusti-

gen Choreografie begeisterte Patrick die Kinder. Besonderes Highlight war die „ChaChaCha“-Übung, die Patrick gemeinsam mit Lehrerin und Leiterin Laura Homar vorführte.

Patrick wird in der neuen Staffel von Dancing Stars, die am 14. März startet, erstmals als neuer Profitänzer dabei sein. Die Dauen der Stainzer Mittelschüler sind jedenfalls gedrückt. •

Immer wieder Österreich

Die Comedy Hirten feiern 20-jähriges Jubiläum und kommen mit ihrem brandneuen Programm „Immer wieder Österreich“ nach Stainz. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.



Am Samstag, 17. Mai, kommen die Stars der österreichischen Kabarettszene Peter Moizi, Christian Schwab, Herbert Haider und Angelika Niedetzky um 19.30 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) nach Stainz in die Festhalle Stallhof. Doch sie kommen nicht alleine, sondern bringen die Stimmen zahlreicher österreichischer Promis aus Sport, Musik, Kultur und Politik mit!

Tickets sichert man sich bei oeticket, Trafik Schauer Stainz, DanKüchen-Studio Strassgang, den Funktionären vom HV TDP Stainz oder per WhatsApp-Nachricht an 0660/68 78 818.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zum „Mitlachen“ ein. Interessierte rufen am Montag, 10. März, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •

Apotheke Stainz
Das grüne Herz-AS für Ihre Gesundheit

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN der Apotheke Stainz am Hauptplatz:

Montag: 8:00-18:00	Mittwoch: 8:00-19:00	Freitag: 8:00-18:00
Dienstag: 8:00-18:00	Donnerstag: 8:00-19:00	Samstag: 8:00-12:00

Mag. pharm. Bischof KG | A-8510 Stainz
Hauptplatz 8 | Tel: 03463/2156
E-mail: office@apotheke-stainz.at | www.apotheke-stainz.at

REINBACHER
Metalltechnik

Ihr Partner für:

- Stahl- u. Hallenbau
- Blechbearbeitung
- Geländer
- Carports

8510 Stainz, Ettendorf 17
Tel.: +43 (0)3463 / 3651-0
Mobil: +43 (0)664 / 73 71 1994
office@metalltechnik-reinbacher.at
www.metalltechnik-reinbacher.at

EUTHENIA unterstützt regionale Unternehmen

Passende Finanzierungsmöglichkeiten zu finden und im „Förderdschangel“ den Überblick zu behalten, ist für viele Wirtschaftstreibende eine Herausforderung.

Mit der 2025 in Rassach/Stainz neu gegründeten EUTHENIA Consulting haben Unternehmen nun einen regionalen Ansprechpartner vor Ort, um die passenden Finanzierungs- und Förderungslo- sungen zu finden. „Egal ob Zuschüsse, Förderkredite oder anstehende Umschuldungsthe- men – mit maß- geschneiderten Strategien führe ich

Unternehmen aller Größen sicher durch die Welt der Finan- zierung und Förderung“, so der 42-jährige Betriebswirt mit ein- schlägigem Berufshintergrund. Darüber hinaus bietet EUTHE- NIA Unterstützung bei Busi- nessplänen, Liquiditätsplanung und Sanierungsprozessen, Boni- tätsberatung und betriebs- wirtschaftlichen Analysen.

Übrigens: Regionale Unterneh- men profitieren im Jahr 2025 von einem kostenlosen Erstter- min! •

Mag. Erich Thaller, Unter-nehmensberater und Gründer von EUTHENIA Consulting in Rassach freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter 0664/41 45 835 oder www.euthenia.at

Foto: Stramezz



Stark am Ski

Immer wieder macht die Mittelschule Stainz mit sportlichen Erfolgen auf sich aufmerksam.

Im Wissen, gute und begeisterte Skifahrer an der Schule zu haben, nahm man jüngst an der Steirischen Schulschikimeisterschaft in der Gaal teil und kehrte sogar mit einer Medaille in die Weststeiermark zurück.

Beim Jahrgang 2014 männlich – mit 19 Startern – holte sich Clemens Klinger den zweiten und Tristan Kohlberger-Thurner den vierten Platz.

Gleich 38 Starter kämpften beim Jahrgang 2013 um gute Platzierungen. Sowohl Peter als auch Paul Sommer zeigten mit respektablen Leistungen auf. •



Jugendgemeinderat

Es war das Jahr 2022, als die Gründung eines Kindergemeinderates – vor dem Hintergrund, Kindern die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe am politischen Leben zu ermöglichen – in Stainz Gestalt annahm. Zahlreiche Projekte konnten seitdem sehr erfolgreich umgesetzt werden und auch bei etlichen Veranstaltungen war der Kindergemeinderat mit dabei. Bei der Schaffung des Kinderhauses in Graschuh als auch bei der Vorarbeit zur Planung des Freibades Stainz waren die Kinder mit am Wort. Die jüngste Sitzung stellte nun einen Einschnitt dar. Denn die Kinder sind ihren Kinderschuhen entwachsen und werden nun als Jugendgemeinderat ihre Gemeinde aktiv mitgestalten. •



Oldtimerfreunde

Beim Josefiwirt, wo einst die Geschichte des Traktormuseums ihren Ausgang nahm, versammelte sich der Verein Stainzer Oldtimerfreunde zu seiner 33. Jahresrückblickfeier. Dazu konnte Obm. Paul Josef Wiener einen vollen Saal begrüßen. Gesamt zählt der Verein aktuell 90 Mitglieder. Fixpunkte im Jahr 2025 werden die Teilnahme am „Steiermark Frühling“, die Fahrt ins Blaue, die Traktorwoche, die Klubausfahrt und das Oldtimertreffen in Graggerer sein.

Eine wichtige Neuigkeit gab es zum Traktormuseum zu vermelden. Das Areal wurde von der Firma WIGAP angekauft und dem Verein zur Verfügung gestellt. •



Mag. Riccardo Reiterer

Verteidiger in Strafsachen

St. Stefan 8/1
8511 St. Stefan ob Stainz
AUSTRIA

+43 3463 203 90
office@rechtsanwalt-reiterer.at
www.rechtsanwalt-reiterer.at

Weinwandern im Schein des Mondes

Rund um den Vollmond werden in St. Stefan/Stainz die Wanderschuhe geschnürt. Denn am Samstag, 15. März, und am Samstag, 12. April, lädt die Event-Agentur CDM von Claudia Dunst-Mösenlechner zum „Weinwandern im Schein des Mondes“ ein. Mit Fackeln werden Winzer

besucht. Dabei lässt man sich Interessantes über den Wein und vor allem über den Schilcher erzählen. Weinproben und Kulinarikhäppchen sind im Preis (29 Euro p. P.) inkludiert. Gestartet wird jeweils um 17.30 Uhr beim Parkplatz in Langegg in St. Stefan. Infos: www.schilcherland-event.at •

Heizung • Sanitär • Gas • Wärmepumpen
Hybrid-Anlagen • Klima



SERVICE

Bonstingl Ges.m.b.H.

www.bonstingl-heizung.at
Tel. 0664/916 49 55

Auf uns können Sie bauen.



Jörg Bugram
Leiter Filiale Stainz
Tel.: 05 0100 – 34260
E-Mail: joerg.bugram@steiermaerkische.at

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren

Steiermärkische SPARKASSE | 200 JAHRE #glaubandich

Der Autofrühling zieht ins Land

Mit Modellneuheiten und Aktionen – wie bei Toyota Haas oder Auto Paier Deutschlandsberg – zieht der Autofrühling ins Land. Mit steigenden Temperaturen gibt es rund ums Auto aber auch pflegetechnisch viel zu tun.

Während der Wintermonate ist das Auto Regen, Schnee, Eis, Wind und Nebel und damit einhergehend auch Salz und Rollsplitt ausgesetzt.

Darunter leidet nicht nur die Optik des Wagens, sondern auch die Mechanik und Elektronik. Sobald blauer Himmel und steigende Temperaturen das Ende der kalten Jahreszeit erahnen lassen, sollte man das Fahrzeug gründlich untersuchen, um auf Dauer ernsthafte Schäden zu vermeiden. Als erstes gilt es, den Wagen von Winterschmutz: Schlamm, Streusalz, Split und Wasserflecken etc. gründlich zu befreien. Keinesfalls vernachlässigt, sollte dabei der Unterboden werden. Denn Streusalzen enthalten Chloride und diese bringen

den Unterboden mit der Zeit zum korrodieren. Generell gilt: Regelmäßige Pflege erhält den Wagenwert – und das bringt dann spätestens beim Wiederverkauf bares Geld.

Sobald man davon ausgehen kann, dass Schnee, Eis und Frost nicht zurückkommen, beginnt die Zeit für Sommerreifen. Diese bieten aufgrund ihrer speziellen Gummimischung und ihres Profils mehr Grip bei trockener wie nasser Fahrbahn.

Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen muss auf die Profiltiefe geachtet werden. Gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 1,6 mm, die an den Verschleißanzeigern abgelesen werden können. Es empfiehlt sich allerdings aus Gründen der Verkehrssicherheit für Som-



merreifen eine Restprofiltiefe von mindestens 3 mm. Speziell Scheibenwischer haben über den Winter gelitten – häufig beschädigen Raureif und Eiskrusten die Wischblätter; der Gummi wird porös. Wenn nötig, sollten diese umgehend ausgetauscht werden, denn nur gute Wischerblätter sorgen für eine freie Sicht.

Auch Luft-, Innenraum- und Pollenfilter sollten im Früh-

jahr überprüft, gesäubert bzw. getauscht werden und auch Türscharniere und Dichtungen freuen sich über Gummipflege und einen Tropfen Öl.

Zu guter Letzt sollte noch die Abgasanlage des Wagens inspiziert werden – kalte und nasse Witterungsbedingungen könnten auch hier zu Beschädigungen – wie kleinen Löchern – führen. Sollte das der Fall sein, muss der beschädigte Teil von einem Profi getauscht werden. •

TOYOTA GEWERBEWOCHEN
01.03. – 13.04.2025



PROACE MAX

AB
€ 29.990,-*

AB
€ 209,-**

VOLLELEKTRISCH & ALS DIESEL VERFÜGBAR

exkl. USt, inkl. NoVA

MTL
KINTO ONE LEASING

Das neueste Mitglied unserer Transporter-Familie:

Unverbindlicher Aktionspreis exkl. USt, inkl. NoVA gültig für den Proace Max 2.2i 120PS, Duty, L2H1 33. Aktion gültig für Gewerbetreibende bei Kaufvertragsabschluss bis 13.04.2025 oder solange der Vorrat reicht. *Angebot für Operativleasing. Berechnungsbeispiel am Modell Proace Max 33 L2H1 Duty 2.2i 120PS. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 39.622,80 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 9.595,47 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 30.027,33. Davon ausgehend: Anzahlung € 2.869,55; 48 monatliche Leasingraten à € 209,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 25.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr € 263,03; Laufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 13.04.2025. Angebot ausschließlich für Unternehmer im Sinne des KStCHG. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und exkl. USt. Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourghelain 60, 1140 Brussel, Belgien. Gilt bis zu 160.000 km Laufleistung des Fahrzeugs und nur bei Wartungen durch einen autorisierten teilnehmenden Toyota Vertragspartner. Die Inspektionen müssen innerhalb der vom Hersteller für das Modell genannten Laufzeiten erfolgen. Toyota Relax ist an das Fahrzeug gebunden und geht bei Weiterverkauf auf den neuen Eigentümer über. Weitere Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie unter toyota.at/relax oder bei deinem Toyota Partner. Normverbrauch kombiniert: 7,5 – 11,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 198 – 306 g/km. Gemessen nach WLTP. Abbildung zeigt Symbolbild.

HAAS

Autohaus Haas
8502 Lannach, Radlpaßstraße 21, 03136/82750
8502 Lannach, Hauptstraße 33, 03136/81750
verkauf@toyota-haas.at, www.toyota-haas.at



Großes Jubiläum, kleine Preise.

Auch als Automatik und sportlicher FR erhältlich.

5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

SEAT Ibiza ab € 75,- mtl.²

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Privatkunden-Angebot für den Reference 1.0 TSI 95 PS Edition im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 97,67, keine Bearbeitungskosten. Gesamtleasingbetrag € 12.976,62, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 3.726,38, Restwert € 7.835,11, Sollzinssatz fix 6,41 %, Effektivzinssatz fix 8,08 %, Gesamtbetrag € 14.795,53. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 [Antrags- und Kaufvertragsdatum]. Stand 21.11.2024, Verbrauch: 5,1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 116-134 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2024.

AUTO PAIER
DEUTSCHLANDSBERG

8530 Deutschlandsberg
Dr. Viktor-Verdross-Straße 9
Tel. +43 3462 5700
www.autopaier.at

Die ersten warmen Sonnenstrahlen und sprießende Frühjahrsblüher machen vielen Gartenfreunden Lust darauf, die ersten Arbeiten im Garten zu erledigen.

Zu den ersten Arbeiten zählt eine Bestandsaufnahme im Staudenbeet.

Sind die Stauden noch nicht zurückgeschnitten, wird es Zeit, die braunen Stängel bodennah abzuschneiden. Gräser müssen

Beete umgraben oder nicht?

Früher galt das Umgraben von Beeten als obligatorisch für jeden Gärtner. Heutzutage sehen viele Experten das anders, zumindest, was bereits bepflanz-

Bald ist wieder Garten-Zeit!

eine Hand breit über dem Boden abgeschnitten werden – so werden junge Triebe nicht verletzt.

te beziehungsweise genutzte Böden betrifft. Der Grund: In einem Liter Boden leben circa



zehn Milliarden Mikroorganismen, die wichtige Umsetzungsprozesse im Gartenboden einleiten. Durch das Umgraben gerät die Struktur durcheinander und die Mikroorganismen sterben ab. Nicht selten gelangen durch das Umgraben zudem Unkrautsamen an die Oberfläche und fangen an zu keimen.

Wurzeln von Boden-deckern nicht verletzen

Damit Stauden und Gräser im Sommer prächtig aussehen, benötigen sie im Frühling Pflege. Die Oberfläche des Gartenbodens sollte in der Regel allen-

falls mit einem Grubber oder Sauzahn leicht aufgelockert werden. Auf diese Weise können Kompost oder Gesteinsmehle leicht eingearbeitet werden. Vorsicht: Beim Bearbeiten des Bodens kann die Wurzelbildung von Bodendeckern gestört werden. Sie wachsen dann schlechter und sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Im Frühling sollten die Gartenpflanzen zudem so gedüngt werden, dass sie eine ausgewogene Nährstoffversorgung haben. Der beste Universaldünger ist Komposterde. Sie liefert alles, was Pflanzen brauchen. •

Einladung zum Staudentausch

Rechtzeitig zur Anpflanzzeit findet am Samstag, 29. März, um 14 Uhr ein Staudentausch beim Pfarrheim in St. Martin statt.

Von den örtlichen VP-Frauen veranstaltet, sind alle zur Teilnahme eingeladen.

Mitbringen, was zu viel im eigenen Garten wächst und mitnehmen, was man zum Wachsen bringen möchte.

Beim Staudentausch vor Ort wird sich auch ein Pflanzenexperte befinden, der wertvolle Tipps geben wird. •

GRINSCHGL
GARTENWELTEN

**JETZT
SCHON
WAS FÜR
DEN
GARTEN
TUN!**

**EINLAGERUNGS-
WOCHEN
bis 22.3.**

4+1 gratis

Pflanzerde, Mulchfaser,
Rindenmulch



Ich hab's vom grinschgl.at

SMOLAR
GARTENSERVICE

GARTENPFLEGE VOM PROFI

- Rasen mähen, vertikutieren
- Baum/Heckenschnitt
- Strauchschnitt
- Grünabfälle entsorgen

**Kontaktieren Sie uns noch heute
für eine kostenlose Besichtigung!**

☎ **0677/648 21814**

🌐 www.smolar.at

✉ office@smolar.at

Ideales Raumklima für mehr Wohlbefinden

Noch befinden wir uns in der Heizsaison. Doch schon bald wird die Sonne von Tag zu Tag an Kraft gewinnen und dann sollte man sie haben, die perfekte Klimatechniklösung für die eigenen vier Wände.



©Andrey_Popov_shutterstock

Die Installation und Wartung von Außen- und Innengeräten sollte auf jeden Fall dem Profi überlassen werden.

Unsere Sommer werden immer heißer und hochwertige Klimaanlagen zunehmend gefragt. Denn Hitze belastet den Körper. Durch die Veränderungen der klimatischen Bedingungen ist die Kälte- und Klimatechnik-Branche in den letzten Jahren stark gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Neue Technologien, innovative Produkte und verbesserte Effizienz trugen dazu bei, dass die Branche zu einem wichtigen Akteur im Bereich der Nachhaltigkeit geworden ist. Denn in den letzten Jahren wurde viel Wert auf die Entwicklung von Produkten gelegt, die eine höhere Energieeffizienz aufweisen. Die Integration von Inverter-Technologie in Klimaanlagen und Kühlanlagen hat dazu beigetragen, den Energieverbrauch erheblich zu reduzieren. Die Verwendung von Wärmerückgewinnungssystemen in Kälteanlagen hat die Effizienz ebenfalls gesteigert.

Digitalisierung ermöglicht optimale Nutzung

Die Digitalisierung ist ein weiterer wichtiger Trend in der Kälte- und Klimatechnikbranche. Die Integration von IoT-Technologie (Internet of Things) in Klimaanlagen und Kühlanlagen erleichtert die Überwachung und Steuerung. Damit kann die Nutzung der Anlagen optimal auf die eigenen Lebensumstände abgestimmt werden.

Heizen & kühlen

Gerade in der sogenannten Übergangszeit sind Hybrid-Systeme, die sowohl Klimatisierung als auch Heizung beherrschen, sehr gefragt. Diese Systeme können sowohl mit konventionellen als auch mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden und bieten eine effiziente Möglichkeit, Gebäude sowohl kühl als auch warm zu halten.

Die Individualisierung von Kälte- und Klimaanlagen wird in der Branche immer wichtiger. Jedes Gebäude hat individuelle Anforderungen an die Klimati-

sierung und benötigt daher eine maßgeschneiderte Lösung.

Die Branche arbeitet daher an der Entwicklung von Kälte- und Klimaanlagen, die individuell angepasst werden können und

eine optimale Klimatisierung für jedes Gebäude bieten.

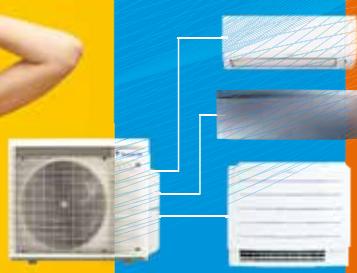
Sollten Sie mit der Anschaffung einer Klimälösung für Ihr Zuhause liebäugeln, die Betriebe auf dieser Seite, freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme. •


Heizen | Kühlen | Saubere Luft

Just how you like it.

SOMMERHITZE

KANNST DIR SPAREN!

Jetzt mit Multisplit-Klimaanlagen für den Sommer rüsten.



Lang Kältetechnik GmbH & Co KG
A-8424 Gabersdorf 20
Tel 03452/82239
office@lang-kaelte.at
www.lang-kaelte.at




Ihr Partner für optimales Raumklima

- Beratung und Ausführung vom Meisterbetrieb
- Ganzjährige komfortable Raumtemperatur
- Verbesserte Luftqualität durch Filtrierung

 Lower Energy Costs

 Eco-Friendly Operation

 Erhöhter Comfort



☎ 03133 20 550
🌐 www.klimatrend.at
📍 Steinbergstraße 14, 8301 Laßnitzhöhe

stieglers haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Veranstaltungen im Stieglershaus

07. März, 19.30 Uhr:
Kabarett „MOKO kommt!“
mit Mona Kospach



08. März, 9 bis 13 Uhr:
Schätze der Vergangenheit
Kurrentkurs für
Fortgeschrittene Teil 1/2

Unter der Leitung von Dr. Karin Kranich soll die Lesefähigkeit der deutschen Kurrente in erster Linie durch die Auseinandersetzung mit Dokumenten aus den privaten Archiven der Teilnehmer vertieft und ausgebaut werden. Zweiter Teil: 12. April.

Anmeldung erforderlich:
www.stieglershaus.at;
Kosten: 30 Euro



Foto: Uni Graz
Tziranopolous

15. März, 19.30 Uhr:
Podiumsdiskussion „Künstliche Intelligenz in Wissenschaft und Gesellschaft“

Mit Projektleiterin Dr. Isabella Piantschitsch und Moderator Dr. Philipp Spitzer. Piantschitsch ist Mathematikerin, Physikerin und Philosophin.

18. März, 19.30 Uhr:
Gewaltfreie Kommunikation
Vortrag mit Rosemarie Höller

21. März, 19.30 Uhr:
Blutbuch: Ein Körper, mein Fließen, Theater Quadrat,
Ninja Reichert

Vulkstheata lädt zur Zeitreise ein

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend, wenn das Vulkstheata zu seiner neuesten Aufführung „Für immer jung“ einlädt. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.



Auf dem Programm steht die spritzige Komödie „Für immer jung“ von Gerhard Schreiner, die mit einer außergewöhnlichen Inszenierung begeistert, denn es gibt zwei Bühnen. Das Publikum erlebt Szenen aus einem Zimmer im Altersheim und im Nebenzimmer Szenen aus einem Schülerinternat aus dem Jahr 1973. Während sich die „Alten“ erinnern, wird ihre Vergangenheit von den „Jungen“ nachgespielt. Dabei kommt ein Geheimnis aus der Jugendzeit

ans Licht, das sie für immer verschweigen wollten.

Karten & Termine

Der Kartenverkauf ist bereits voll im Gange. Montag, Mittwoch und Freitag können Sie von 9 bis 19 Uhr unter 0664/21 70 391 Ihre Karten reservieren und dann beim PostPartner Susannes Naturladen in Pöfing-Brunn abholen. Premiere ist Samstag, 22. März. Weiter geht es am 29. und 30. März, am 4., 5. und 6. April sowie am

11. und 12. April. Freitags und samstags beginnt das Theater um 19.30 Uhr, am Sonntag um 15 Uhr. Einlass ins Volksheim Pöfing-Brunn ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn.

Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten unter ihren Lesern. Freunde des guten Theaters schreiben eine Mail mit dem Wunschtermin an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at – Kennwort „Für immer jung“. Mailschluss ist Donnerstag, 13. März. •



Peter Krauss, die Schick Sisters mit Opus sowie Billie Steirisch sind ebenso mit dabei ...

Generationenkonzert in der Koralmhalle

Zugunsten von Schule Äthiopien vereint das einzigartige Generationenkonzert am Samstag, 22. März, um 19 Uhr 60 Jahre Altersunterschied auf der Deutschlandsberger Koralmhallen-Bühne. Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten.

Auch wenn Peter Krauss offiziell seine Bühnenkarriere beendet hat – für diesen Abend macht er eine Ausnahme und bringt vier Tage nach seinem 86. Geburtstag die Halle mit unvergesslichen Schlagern zum Klingen. Zum Generationenkonzert tragen die Schick Sisters musika-



... wie die Jungs der Band RUA – Rund um Arnföls.

lisch ihr Scherflein bei, die damit ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Erfolgs-Band Opus fortsetzen. Ebenso am Start sind die pink-saftig-steirische Billie Steirisch (Gini Lampl) sowie die fünf Jungs von Rund um Arnföls. Miteinander stellen sie unter Beweis: Musik verbindet Generationen!

Karten sind erhältlich bei oeticket, den Raiffeisenbanken, beim Gutscheishop und Gruberreisen Deutschlandsberg, der Trafik Müller in Lannach und unter 0699/11 884 444. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten. Interessierte rufen Mo., 10. März, 10.10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Blutbuch

Im Rahmen vom Frauen* März gibt es im Stieglerhaus St. Stefan am Freitag, 21. März, 19.30 Uhr, das Stück „Blutbuch“ – ein Gastspiel des Theater Quadrats mit Ninja Reichert – zu erleben. Basierend auf dem preisgekrönten Roman von Kim de l'Horizon erzählt „Blutbuch“ von einer non-binären Erzählfigur, die weder Mann noch Frau ist und ihren Körper als fließend wahrnimmt. Der Abend verspricht, mit literarischer Intensität und schauspielerischer Brillanz zentrale Fragen unserer Zeit zu verhandeln. Karten: 0660/52 23 520, www.stieglerhaus.at Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser dazu ein. Interessierte rufen am Montag, 10. März, 11.15 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Foto: Christopher Glanzl

Kabarett Cuvée

Am Mittwoch, 12. März, 20 Uhr, bringt das Kabarett Cuvée wieder eine feine Mischung aus Nachwuchstalenten auf die Bühne des Alten Kinos. Barbara Juch überzeugt mit barocker Virtuosität und heutigem Humor. Katie LaFolle spricht über das Scheitern der Mutterschaft und Emanzipation. Newcomerin Cordula Simon präsentiert ihr Programm über die Bestattung und durch den Abend führt die mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin Christine Teichmann. Infos und Tickets erhält man auf www.leibnitzkult.at oder unter der Nummer 03452/76 506. Die Aktiv verlost 3 x 2 Eintrittskarten. Interessierte rufen am Montag, 10. März, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Hexenmeister

Als Hexenmeister des Akkordeons bekannt, gastiert Renato Borghetti am Sonntag, 16. März, 18 Uhr, im Greith Haus St. Ulrich. Am Konzertabend wird der gefeierte Musiker aus dem Süden Brasiliens ein Feuerwerk aus Milonga, Polka, Fandango, Jazz, Tango und Kammermusik entfachen. Bekannt für seine charismatischen Livekonzerte, darf Außergewöhnliches erwartet werden. Karten sind erhältlich im Greith Haus, unter reservierung@greith-haus.at oder 03465/20 200. Die Aktiv verlost 2 x 2 Eintrittskarten. Freunde außergewöhnlicher Musik rufen am Montag, 10. März, 10.20 Uhr, 0664/97 75 576 an. • Foto: Elcio-Paraiso



Die liederlichen Ladycops

Am 15. März, 20 Uhr, präsentieren die liederlichen Ladycops einen literarisch-musikalischen Leichenschmaus im Kulturzentrum Leibnitz.

Die drei TV-Kommissarinnen a. D. – Kristina Sprenger, Sylvia Haider und Julia Cencig – haben jahrelang die deutschsprachige Krimlandschaft geprägt. Nun wagen sie einen Schritt in die Welt des Verbrechens und wechseln für 90 Minuten die Seiten. Begleitet werden sie vom unbescholtenen Musiker Helmut Stippich. Zum Mordsmenü mit

garantiert tödlichen Unverträglichkeiten gehören auch Texte, Gedichte und Lieder von Frank Wedekind, Bertolt Brecht und Wolf Biermann. Infos und Tickets: www.leibnitzkult.at & 03452/76 506. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Montag, 10. März, 11 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •

„MOKO kommt!“ ins Stieglerhaus

MOKO. Mit Rosa Kleid, Omas Unterwäsche und einem Doppler Kernöl weiß sie, wer sie ist und was sie will: Kind, Kegel, Karriere. Doch stimmt das wirklich oder will sie nicht doch etwas ganz anderes? Kabarettistin Mona Kospach wird am Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr im Stieglerhaus St. Stefan auf jeden Fall für Klarheit sorgen. Karten: 0660/52 23 520, www.stieglerhaus.at

Die Aktiv verlost 2 x 2 Tickets. Schnellentschlossene rufen am Freitag, 7. März, 10.45 Uhr, 0664/97 75 576. •



Foto: Hanna Fasching



GUT FÜRS LAND
GUT FÜR
DEUTSCH-
LANDSBERG

CHRISTIAN SIDERITS
SPITZENKANDIDAT

GUT FÜRS LAND
GUT FÜR
FRAUENTAL

MICHAEL PRIETL
SPITZENKANDIDAT

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 12.3.2025

LAbg. Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 6.3.

Frauental: Karaoke mit Kris, 20 Uhr, bluegarage.

Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, 15.30-18 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Psychosoziales Zentrum, Wag-
nastraße 1

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Stainz: „Leben im Einklang mit Ökologie, Ökonomie, Sozialem und Kultur“, 19 Uhr, Vortrag und Film mit DI Dr. Michael Weiss, Dachbodentheater

Freitag, 7.3.

Eibiswald: Abenteuer Südamerika, 19 Uhr, Film- und Bildvortrag von Albert Koch, Pfarrsaal



Frauental: The Tarantino Experience, 20 Uhr, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

St. Stefan: „MOKO kommt!“, 19.30 Uhr, Kabarett mit Mona Kospach, Stieglerhaus. Infos & Tickets: 03463/81 050 oder www.stieglerhaus.at

Samstag, 8.3.

Deutschlandsberg: Klavierkonzert, 18 Uhr, mit Elisabeth Leonskaja und Mihály Berecz, Musikschule

Eibiswald: Kunst & Musik zum Weltfrauentag, 19 Uhr: Ausstellung „BERTA“ von Siegi Kleindienst; 20 Uhr: Konzert des Duos Karamarkovič & Denovaire, Lerchhaus

Frauental: The Sound of Carlos S., 20 Uhr, Carlos Santana Tribute, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Groß St. Florian: Preisschnapsen des Sportvereins, 14 Uhr, Kartenpreis 5 €, mind. 3 Karten, max. 5 Karten, viele Preise zu gewinnen, Cafe Storch – Tankstelle Zmugg in Lebing

Stainz: „Prinzesschen, Kämpferin ... Königin. Weibliche Kraft in allen Lebenslagen“, 18 Uhr, Vortrag mit Rotraud Perner, Dachbodentheater Stainz. Infos & Tickets: www.stainzeit.at

St. Ulrich: zeitgenössische Volksmusik, 19.30 Uhr, Konzert mit ALMA, Greith Haus

St. Stefan: Schätze der Vergangenheit – Kurrentkurs für Fortgeschrittene, 9-13 Uhr, Teil 1/2, Stieglerhaus. Infos & Tickets: www.stieglerhaus.at

PUGL
WEINGUT PUGL
GEÖFFNET AB 28.02.2025

WEINGUT - BUSCHENSCHANK - GÄSTEZIMMER

weingut-pugl.com
Nestelberg 32, 8452 Großklein
03456/2662, 0664/1988 703
WWW.WEINGUT-PUGL.COM



Foto: Ronja Fabian

Niklounds 4tet

Am 14. März, 20 Uhr, bespielt Niklounds 4tet die Bühne des Marenzikellers. Nachdem sich der 30-jährigen Nikloaus Holler in der Pandemie mit Lo-Fi-HipHop beschäftigte, steht ihm der Sinn nun wieder nach süffigem Modern-Jazz. Das Resultat ist das 2022 gegründete Ensemble Niklounds 4tet, besetzt mit Pianist Simon Raab, Bassist Tobias Vedovelli und Schlagzeuger Matheus Jardim, also durchaus namhafte Protagonisten der jungen österreichischen Jazzszene.

Infos und Tickets: www.leibnitzkult.at & 03452/76 506. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Montag, 10. März, 10.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Foto: Dalia Spiegel

ALMA

Zum Weltfrauentag, 8. März, holt man im Greith Haus St. Ulrich um 19.30 Uhr ALMA auf die Bühne. ALMA ist eine fast rein weibliche Band, die sich dem traditionellen Musizieren und dessen Überschreitung verschrieben hat. Selbstverständlich bringt ALMA Klassik, Walzer, Polka und Improvisation Seite an Seite zum Klingen und eint Freude mit Glück und Melancholie. Ohne mit Traditionen zu brechen, sprengt ALMA musikalische Grenzen. Karten: Greith Haus, 03465/20 200 oder reservierung@greith-haus.at Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten für dieses außergewöhnliche Konzert. Interessierte rufen am Freitag, 7. März, um 10.15 Uhr 0664/97 75 576 an. •



Südamerika

Innerhalb von zwei Monaten legten drei Männer von Peru ausgehend 16.000 Kilometer entlang dem Andenmassiv in Südamerika zurück. Auf Motorrädern durchquerten sie fünf Länder – Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile und Peru.

Albert Koch, der diese Reise als Reise seines Lebens bezeichnet, schuf auf dabei entstandenem Film- und Bildmaterial eine 90-minütige Hommage an Südamerika. Zur Vorführung lädt er am Freitag, 7. März, um 19 Uhr in den Pfarrsaal in Eibiswald ein.

Karten sind bei oeticket sowie an der Abendkasse erhältlich. •

Tillmitsch: 4. Frauen-Preisschnapsen, Einlass: 13 Uhr, Beginn: 13.30 Uhr, Nenngeld: 25 €, Steirische VP-Frauen, Bezirk Leibnitz, Stocksport- und Mehrzweckhalle, nur Frauenwertung!

Wundschuh: „Musik von Frauen für Frauen“, 19.30 Uhr, Konzert mit Herzbergwerk, Kulturheim

Montag, 10.3.

Fraental: Scott Henderson TRIO (USA), 20 Uhr, Support: Jeff Aug (solo), bluegarage

Leibnitz: Prager-Eltern-Kind-Programm, 10 Uhr, ab der 4.-6. Lebenswoche, Familienzentrum

Dienstag, 11.3.

Leibnitz: Behindertenberatung von A-Z, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige, 11-13 Uhr, Voranmeldung für Sprechtagstermine unter 0664/14 74 706 oder 0664/14 74 704, Kada-Gasse 12

Mittwoch, 12.3.

Leibnitz: Kabarett Cuvée, 20 Uhr, Altes Kino. Infos & Tickets: www.leibnitz-kult.at

Donnerstag, 13.3.

Fraental: „Ich hätt gern Flügel“, 20 Uhr, Kabarett mit Michael Großschädl, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Stainz: Kreativnachmittag, 15-17 Uhr, Kinder von 4-10 Jahren, jüngere Kinder mit Begleitperson, EKIZ

Freitag, 14.3.

Fraental: Jasmin.Louis, 20 Uhr, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Lannach: Leeb Hausmesse, ab 9 Uhr im neu gestalteten Schauraum in Lannach. Auch am Sa., 15.3., ab 9 Uhr

Leibnitz: Niklouds 4tet, 20 Uhr, Modern-Jazz, Marenzikeller

Samstag, 15.3.

Fraental: AMP Blues Band, 20 Uhr, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Leibnitz: Die liederlichen Lady-cops, 20 Uhr, mit Kristina Sprenger, Sylvia Haider, Julia Cencig, musikalische Begleitung: Helmut Stippich, Kulturzentrum. Infos und Tickets: www.leibnitzkult.at

St. Martin: VP-Preisschnapsen: Schnapserkönig:in gesucht, 15 Uhr, Buschenschank Schipferhof. Die vier Bestplatzierten nehmen am großen steirischen Landesfinale teil.

St. Stefan: „Künstliche Intelligenz in Wissenschaft und Gesellschaft“, 19.30 Uhr, Podiumsdiskussion mit Dr. Isabella Piantschitsch und Dr. Philipp Spitzer, Stieglerhaus

Sonntag, 16.3.

Fraental: 25th guinness celtic spring, 20 Uhr, mit BrÖg – Sandy Brechin Trio, Teresa Hogan, Michael Coult, Kate Moloney, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

St. Ulrich: Renato Borghetti – der Hexenmeister des Akkordeons, 18 Uhr, Konzert, Greith Haus

Montag, 17.3.

Stainz: Regionale Elternberatung des Landes Steiermark, 9-11 Uhr, unter anderem mit Hebamme Katharina Högler, jede zweite Woche (in jeder geraden KW), EKIZ

Leibnitz: Englisch für Volksschulkinder, 14.30 Uhr, EKIZ Wagna. Nähere Infos: www.ekiz-sued.at

Dienstag, 18.3.

Leibnitz: Babycafé, 9.30-11 Uhr, 0-1 Jahr, Familienzentrum

St. Stefan: „Gewaltfreie Kommunikation“, 19.30 Uhr, Vortrag mit Rosemarie Höller, Stieglerhaus. Infos & Tickets: www.stieglerhaus.at

Donnerstag, 20.3.

Fraental: Love and Theft, 20 Uhr, Countrypop, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Freitag, 21.3.

St. Stefan: „Blutbuch“, 19.30 Uhr, ein Gastspiel des Theater Quadrats mit Ninja Reichert, Stieglerhaus. Infos & Tickets: www.stieglerhaus.at

Samstag, 22.3.

Deutschlandsberg: Generationen-konzert, 19 Uhr, mit dabei: Peter Krauss, Schick Sisters mit Opus, Billie Steirisch und RUA – Rund um Arnföls, Koralmhalle

Fraental: Alex Skolnick Trio (USA), 20 Uhr, „Prove you're not a robot“-Tour, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at



Veggie Planet: Alles pflanzlich in Graz

Am 8. und 9. März ist es wieder so weit: Kulinarische Spezialitäten, pflanzliche Produktinnovationen, Kochshows und vegane Tattoos stehen auf dem Programm. Die Aktiv Zeitung verlost Karten.

Auch dieses Jahr öffnet die Veggie-Planet-Messe in Graz ihre Tore und lädt alle Interessierten zu einem Wochenende rund um den pflanzenbasierten Lifestyle ein. In der Seifenfabrik bietet das Event allerlei pflanzlichen Genuss und vegane Produkte zu entdecken und lockt darüber hinaus mit einem vielfältigen Programm. Unter anderem wird die Grazer Bloggerin Bet-

tina – bekannt als bettilicious – in ihrer Kochshow zeigen, wie einfach gesunde und vor allem köstliche Naschereien zubereitet werden können. Tickets sind im Onlineshop unter www.veggie-planet.at sowie vor Ort erhältlich. Die Aktiv lädt 5 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Freitag, 7. März, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. • *Foto: Christian Knapp*

Kunst & Musik zum Weltfrauentag in Eibiswald

Mit der Ausstellung „BERTA“ von Siegi Kleindienst (19 Uhr) und einem Konzert des Duos Karamarković & Denovaire (20 Uhr) wird im Eibiswalder Lerchhaus der Weltfrauentag, 8. März, begangen.

In einer Foto-Novelle zeigt Siegi Kleindienst die Geschichte des zweiten Lebens der „Berta Schaufenster“ und schafft damit die Transformation vom Objekt zum Subjekt. Eröffnet wird die Schau am Samstag, 8. März, 19 Uhr, im Lerchhaus Eibiswald. Zu sehen ist sie dann bei freiem Eintritt bis 30. März. Einen Höhepunkt zum Weltfrauentag stellt das Konzert der Jazzsän-

gerin Irina Karamarković mit Denovaire dar. Genregrenzen überschreitend, verlässt dieses Duo bekannte Wege, um populäre Songs zu kreieren. Karten: kulturverein@eibiswald.gv.at oder 0664/99 927 116. Die Aktiv lädt zwei Leser zum Ausstellungs- und Konzertabend ein. Interesse? Dann rufen Sie am Freitag, 7. März, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576 an. •





40 Jahre Kunsthandwerk

Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum erlebte das Vereinshaus des „Kunsthand-

werk Rassach“ eine umfassende Generalrenovierung und erstrahlt im neuen Glanz.

„Mehr als 400 verschiedenen Ausstellungsstücke bieten wir Besuchern an“, schürt Leiterin Edith Öxl die Freude am Entdecken von außergewöhnlichen Stücken im schönen Ambiente.

Den Auftakt in das Jubiläumsjahr bildet die Osterausstellung, die bereits im Laufen ist. •



Medaillenregen bei Saft-, Most- & Edelbrandprämierung

Die Edelbrand-Landesprämierung hebt alljährlich die besten Edelbrenner auf das Podest.

Die Obstveredler aus St. Stefan räumten dabei groß ab. Harald Reinbacher vlg. Kremser aus Lestein holte Gold für seinen „Zwetschenedelbrand“. Willi Hösele vom Buschenschank-Weingut Krainerhof glänzte mit Gold

für den „Kronprinz Rudolf“ sowie mit Silber für „Wechsel Feinbrand“ und „Mostbirne“. Steffen Wyzick vom Wachtelparadies in Pirkhof erhielt Silber für seinen einzigartigen Wachtel-Eierlikör.

„Diese Erfolge belegen die Qualität unserer Obstveredler“, sprach Bgm. Stephan Oswald den Prämierten seine Glückwünsche aus. •



Rückblick auf ein Jahr voller Musik

„2024 war ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte“, verwies Jürgen Gaisberger, Obmann des Musikvereins St. Stefan, im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf die CD-Aufnahme, das Sommernachtskonzert, die musikalische Umrahmung des Veteranentreffens und auf das Weihnachtskonzert. Kapellmeister Karl-Heinz Tappler unterstrich die hervorragenden Leistungen der Musiker. Nun wurde mit den Vorbereitungen für die Marschwertung und das Sommernachtskonzert begonnen. Neben Ehrungen verdienter Musiker fanden auch die Leistungen der Jungmusiker positiv Erwähnung. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 7. März: „Moko kommt“, Kabarett im Stieglerhaus St. Stefan, 19.30 Uhr
- 8. März: Jahresrückblick Grünes Kreuz, Schilcherlandsaal, 16.30 Uhr
- 11. März: „Unsere Kinder in der digitalen Welt“, Vortrag Lukas Wagner, VS St. Stefan, 10 Uhr
- 15. März: Weinwandern, Parkplatz Langeegg, 17.30 Uhr
- 15. März: „Künstliche Intelligenz“, Stieglerhaus St. Stefan, 19.30 Uhr
- 18. März: „Gewaltfreie Kommunikation“, Stieglerhaus St. Stefan, 19.30 Uhr

Landjugend setzte über 40 Aktivitäten

Die Landjugend St. Stefan schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. So nahm man allein 2024 an 40 Veranstaltungen teil. Mit Begeisterung stellte man sich Bewerben auf

Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Und hat mit Chiara Weissensteiner und Hannes Meißel sogar zwei Bundessieger im Verein. Den Jugendlichen war es eine Freude, vier neue

Mitglieder in ihren Reihen willkommen heißen zu können. Mit Magdalena Strohmeier als Leiterin und Stefan Klug jun. als Obmann blickt man gespannt Richtung Zukunft. •



Schlosskeller verwöhnt kulinarisch für den guten Zweck



Foto: Rene Strasser

Die Charity-Aktion „Köche kochen für die Krebshilfe“ wurde am Schlosskeller Südsteiermark gestartet. Ab sofort ergänzt ein Charity-Gericht samt Charity-Wein die Karte. Auch die Aktiv wünscht guten Appetit!

Sternekoch Markus Rath und Restaurantleiterin Judith Kern präsentierten mit Initiatorin Renate Zierler das exklusive Charity-Gericht bzw. den Charity-Wein. Vorgestellt wurde ein klassisches Wiener Schnitzel sowie ein 1/8 Sauvignon Blanc Kitzeck-Sausal 2023 vom Weingut Wohlmuth. Pro verkauftem Wiener und jedem Glas Sauvignon Blanc Kitzeck-Sausal 2023 vom Weingut Wohlmuth geht

ab sofort ein Euro direkt an die Österreichische Krebshilfe. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit unserer Kochkunst nicht nur Genuss zu schaffen, sondern auch einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten“, betonte Rath. Zierler freute sich über die Resonanz. Der Schlosskeller Südsteiermark wird das Charity-Gericht und den Charity-Wein ab sofort auf der Speisekarte bzw. Weinkarte führen. •



Benefiz-Aerobic-Party

Jasmin Ruhri-Moser von „SteiraFit“ und Ilse Pichler bündelten ihre Kräfte und stellten zugunsten der Frauenkrebshilfe eine Benefiz-Aerobic-Party auf die Beine, die alle Erwartungen sprengte.

„Wir schwitzen, damit andere leben“, heizte Jasmin Ruhri-Moser die Stimmung an. Zu den Klängen von DJ Alex Stelzl schnellte im Deutschlandsberger Laßnitzhaus der Blutdruck hoch. Denn die Aerobic-Party im 80er/90er-Stil hatte nur ein Ziel: Bewegen, Spaß haben und die Message des Zusammenhalts leben.

Über 80 Damen gaben alles und unterstützt von Fotografin Jut-

ta Kügerl, dem Weingut Wiedersilli und einem Styling-Team gelang es, 5.080 Euro für die Frauenkrebshilfe zu sammeln. Für Betroffene finanziert werden mit diesem Geld Yoga- und Meditationskurse, Schreibworkshops, Malseminare und Gruppentreffen. „Keine Frau soll sich mit der Diagnose Krebs alleingelassen fühlen“, bringt es Ilse Pichler auf den Punkt. Eine Wiederholung des Events wird angepeilt. •



Ein Herz für Frauen

Der Seelsorgeraum Kaiserwald und die Gemeinde Wundschuh veranstalten am Weltfrauentag, 8. März, 19.30 Uhr, im Kulturheim Wundschuh ein Benefizkonzert für die Steirische Frauen- und Brustkrebshilfe.

Unter dem Motto „Ein Herz für Frauen“ engagieren sich Frauen für Frauen vor, hinter und auf der Konzertbüh-

ne. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Ladies-Band „Herzbergwerk“. Die zwölf Frauen aus St. Martin und Umgebung verzauern ihr Publikum unter dem Motto: „Musik von Frauen für Frauen.“ Ihr Repertoire reicht von Rock, Pop und Jazz bis hin zu modernen Disco- und Partysounds. •

Tickets: www.sr-kaiserwald.at

Dream big.
With us.

MAGNA
Forward. For all.

Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.

 Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik

 Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!

 € 1.050,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, ab 01.11.2024)

 Austauschprogramme und internationale Praktika

 Zusatz-Benefits für besondere Leistungen

...und noch
viele mehr!



Bewirb dich jetzt bis 31. März 2025 auf:

lehre.magna.at

Ausbildungs-
start im
Herbst 2025

PTS Gleinstätten war bei Lehrberufsmesse vor Ort

Die Polytechnische Schule Gleinstätten nutzt die Gelegenheit, sich bei der Lehrberufsmesse mit einem Informationsstand zu präsentieren und öffnete zeitgleich die Türen für Interessierte.



Äußerst sinnvoll verstand es die Polytechnische Schule Gleinstätten, die örtliche Lehrberufsmesse „Wirtschaft trifft Lehrlinge“ für sich zu nutzen. So beteiligte man sich am Messengeschehen nicht nur mit einem Informationsstand, sondern lud zeitgleich auch zum „Tag der offenen Tür“. Dabei hatten Interessierte die Gelegenheit, bei Führungen die Schule näher kennenzulernen. Zudem gab es verschiedene Stationen, die von Schülern und Lehrern betreut wurden und Einblick in den

Schulalltag gaben. Dass diese Art der doppelten Präsentation Anklang fand, beweist der Umstand, dass es schon einige Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 gibt.

Interessierte, die den Messetag versäumt haben, finden auf www.ps-gleinstaetten.at wichtige Informationen zur Schule. Ein Dankeschön richtet das PTS-Team an die Marktgemeinde Gleinstätten, die diese Lehrberufsmesse heuer zum zweiten Mal auf die Beine stellte. •



Schantl verstärkt sein Team und ist auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs, der sich für die dreijährige Tischlerlehre oder die vierjährige Tischlereitechniklehre begeistert. Geboten werden ein wertschätzendes Umfeld, neueste Arbeitsmaschinen, ein entspanntes Arbeitsklima und ein hohes Lohnniveau. Gleich bewerben! Infos und Kontakt: www.schantlfenster.at •



Wirtschaft traf Lehr

17 regionale Top-Unternehmen und die Polytechnische Schule Gleinstätten präsentierten bei der zweiten Auflage der Lehrberufsmesse im Saal der MS Gleinstätten rund 40 unterschiedliche Lehrberufe.

Bürgermeisterin Elke Halbwirth, Vzbgm. Gerhard Ully, der Obmann des Wirtschaftsbunds Heinz Paier und der Geschäftsführer der E-Werk Gleinstätten GmbH/KTG Austria, Arnold Prattes, waren erneut die Treiber hinter diesem Event, das Wirtschaft und Jugendliche zusammen brachte.

„Die Form der Messe wuchs aus dem Zertifizierungsprozess zur

kinder- und jugendfreundlichen Gemeinde heraus. Bereits die erste Auflage im vorigen Jahr war ein voller Erfolg. Heuer ist es uns gelungen, noch mehr Schulen einzubinden“, freut sich Elke Halbwirth über die ausgezeichnete Resonanz von Ausstellern und Besuchern.

So strömten nicht nur Schüler aus Gleinstätten in den zum Messeraum umfunktionierten

Turnsaal, auch der Nachwuchs von Deutschlandsberg, Gamlitz, Ehrenhausen und Arnfels war vor Ort, um sich aus erster Hand über das regionale Lehrstellenangebot zu informieren und um an den Praxis-Stationen ihr Geschick zu beweisen.



Sogar Autoreifen wurden vor Ort montiert.



Seit vielen Jahren bildet das Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies Lehrlinge in folgenden Bereichen aus: Büro, Einzelhandel, Installations- und Gebäudetechnik sowie Landmaschinentechnik.

Um den Jugendlichen beruflich Orientierung zu bieten, ist Schnuppern gerne möglich. Aktuell offene (Lehr-)Stellen findet man auf www.karriere.lagerhaus.at/gleinstaetten •



8443 Gleinstätten 81
Tel. 03457 - 2235
www.schantlfenster.at

SCHANTL GmbH
FENSTER - EINGANGSTÜREN - SONNENSCHUTZ



Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies
Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus.at/gleinstaetten



linge in Gleinstätten

In den Nachmittagsstunden nutzten dann zahlreiche Eltern mit ihren Kindern die Messe, um gemeinsam Lehrberufswelten zu entdecken und teils bereits vor Ort mit den anwesenden Unter-

nehmern Schnuppertage und Bewerbungsgespräche zu vereinbaren. •

Im Rahmen der Messe lernten die interessierten Schüler am MAHE-Stand das komplexe Innenleben von Computern kennen.



Bau & Holz Posch erweitert das Team und ist auf der Suche nach Zimmereifachleuten, die bereit sind, die Zukunft des Holzbaus aktiv mit zu gestalten.

Vom Firmensitz in Eibiswald ausgehend, verbindet das Team von Bau & Holz Posch moderne Technologien mit traditionellem Handwerk.

„Unser Team besteht aus erfahrenen Fachleuten. Wir legen großen Wert auf die Gestaltung eines abwechslungsreichen Arbeitsplatzes, der Raum für berufliche Entwicklung und Weiterentwicklung bietet“, betont GF HBM Werner Körbler. Derzeit ist man auf der Suche

nach Verstärkung. „Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft des Holzbaus mit“, lädt man zur Kontaktaufnahme ein.

Interessierte schicken eine Bewerbung an: verwaltung@bauholzposch.at oder kommen einfach persönlich bei Bau & Holz Posch in Eibiswald vorbei.

Bau & Holz Posch
8552 Eibiswald 191
Tel.: 0676/84 32 53 10

Gemeinsam zu neuem Personal

Von den arbeitsplatznahen Ausbildungen des AMS Steiermark profitiert auch Ihr Unternehmen:
Gemeinsam schulen wir Ihre künftige Fachkraft direkt im eigenen Betrieb.
Wir beraten Sie dazu gerne!

©shutterstock
Bezahlte Anzeige

HÖRMANN

I steh auf Holz!

Lohberger Herdaktion: 6. bis 14. März!

Wir suchen genau dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte & zuverlässige Mitarbeiter (w/m/d):

- **INSTALLATIONS- und GEBÄUDETECHNIKER/IN (Heizungstechnik)**
- **LEHRLING - Installations- und Gebäudetechniker/in**

Deine Aufgaben:
Installation von Biomasseheizungen • Installieren von Sanitäranlagen • Spannende und herausfordernde Tätigkeiten im Bereich Wasser und Heizung.

Du bringst mit:
Handwerkliches Geschick • Genauigkeit, Verlässlichkeit und Fleiß • Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein • Kontaktfreudigkeit und Teamorientierung

Wir bieten:
Eine abwechslungsreiche Ausbildung • Ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima • Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten

Bezahlung lt. KV. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir selbstverständlich auch eine Überzahlung.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN WARTE NICHT UND BEWIRB DICH JETZT! WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Heizung-Wasser Hörmann GmbH
8443 Gleinstätten, Fantsch 6 | Tel.: 03457/4033
office@heizung-hoermann.at | www.heizung-hoermann.at



gemeinsamausbilden.ams.at



Närrische Welt in Pöfing-Brunn



„Pack deinen Koffer und geh mit uns auf Reisen!“ lautete das Motto des heurigen Faschings-

umzugs in Pöfing-Brunn. In Kooperation mit der Markt-gemeinde Wies wurde den über tausend Besuchern ein wahres Faschingsspektakel mit sensationellen Wägen, Verkleidungen und Darbietungen geboten. Die „St. Patrick's Day“-Parade war ebenso dabei wie Las Vegas, Mexiko und ein Hauch von Hollywood. •

In Groß St. Florian waren die Popperln los

Wenn man in Groß St. Florian den Fasching feiert, dann aber richtig. 29 Gruppen formierten sich zu einem bunten Zug bester Faschingsgaudi. Spaß hatten dabei nicht nur die großen und kleinen Akteure, sondern auch die Besucher, die die Wägen und Darbietungen beklatschten und für einen närrischen Ausnahmezustand in Groß

St. Florian sorgten. Bgm. Johann Posch bedankt sich bei allen Popperln und Besuchern. •



St. Nikolai liebt das Leben und Prosecco



Auf ein ebenso anstrengendes wie lustiges Faschingswochenende blickt Bgm. Gerhard Har-

tinger – am Bild mit den drei Fahnenpatinen – zurück. In St. Nikolai gab es nicht nur einen unterhaltsamen Umzug von 26 teils sensationellen Darbietungen samt Maskenprämierung zu erleben, auch die große Open-Air-Party im Faschingsdorf am Marktplatz wollte bis in die späten Nachtstunden gefeiert werden. •

Es war eine Hetz in Eibiswald

Am Faschingsdienstag verwandelte sich Eibiswald in eine Narren-Hochburg. Klein und Groß kamen, um beim Kinder-Faschingsumzug und bei der anschließenden Faschingsparty mit dabei zu sein. Ein begehrter Platz war dabei die Schirmbar am Hauptplatz vor dem Gasthaus „Zur Linde“. Von DJ Rene unterhalten, wurde der

Tag von Hunderten Narren zum bunten Fest gemacht. •



Gut schlafen mit der richtigen Matratze für ihr Körpergewicht und ihren Körperbau

In Österreich leiden bis zu 30 % der Bevölkerung an Schlafstörungen. Studien zeigen, dass vor allem zu kurze Schlafdauer und zu unregelmäßige Zubettgehzeiten zwischen 2 und 5 Lebensjahre kosten.

Wer längere Zeit schlecht einschläft, durchschläft oder zu früh aufwacht, hat ein erhöhtes Risiko für Erkrankungen. Beugen Sie schlechtem Schlaf vor, indem Sie sich ein Schlafsystem suchen, das zu Ihnen passt!

Bett & Lattenrost

Damit Ihre erholsamen Nächte gesichert sind, sollten Sie schon beim Kauf von Betten wachsame Augen haben, denn neben Matratze und Lattenrost spielt auch das Bettgestell eine wichtige Rolle:

- **Frei von Schadstoffen:** Viele Bettgestelle sind mit Formaldehyd belastet, was schwere gesundheitliche Schäden wie Allergien oder Asthma auslösen kann.

- **Stabilität:** Ein Bett, das eine Holzstärke unter 30 mm aufweist, ist meist nicht langlebig und könnte bei Bewegungen knarren. Am besten sind Massivholzbetten, die mit wenig Metall auskommen.

- **Mittelsteg:** Achten Sie darauf, dass ein Mittelsteg im Bettgestell vorhanden ist. Nur so kann der Lattenrost gleichmäßig getragen werden.

- **Bodenfreiheit:** Die große Fläche des Bettes sollte nicht direkt auf dem Boden aufstehen, sodass man den sich unter dem Bett sammelnden Staub leicht beseitigen kann.

- **Richtige Höhe:** Damit die Atmung durch feine Staubpartikel auf dem Boden nicht



Foto: Erika Mayer

belastet wird, muss das Bettgestell eine Kopfhöhe von mindestens 40 cm aufweisen.

- **Material:** Der sicherste Weg, das Bett und damit das Schlafzimmer frei von Schadstoffen zu halten, ist ein unlackiertes Bett aus Massivholz. Nur unlackiert kann Holz weiterhin Feuchtigkeit und damit auch Schadstoffe absorbieren und so das Raumklima regulieren.

Die richtige Matratze

Beachten Sie beim Kauf der Matratze Faktoren wie Körpergewicht, Körperbau und Körpergröße. Nur so kann der richtige Matratzen-Härtegrad gewählt und sichergestellt werden, dass sich die Matratze optimal an Ihren Körper anpasst. Wird die falsche Matratze gewählt, können gesundheitliche Probleme nicht ausgeschlossen werden. •

Kostenlose Zustellung und Entsorgung der Altmatratze!



MADE IN SALZBURG

VIELE KLEINE TATEN VERÄNDERN DIE WELT

SCHLAFEN MIT GUTEM GEWISSEN

redmoon genesis – die klimaneutralen Matratzen

elastica
SCHLAFSYSTEME

GESUNDER SCHLAF
AKTIONSB
ANGEBOT

ab 990,-
pro Stück

Weitere Super-Schlaf Angebote finden Sie bei uns im Geschäft

Matratzenstudio & Polsterei Strohmeier

Öffnungszeiten: FR: 13:00 – 18:00 Uhr & SA: 9:00 – 14:00 Uhr

Grazer Straße 80/A • 8530 Deutschlandsberg • 0664/14 30 085 • www.polsterei-strohmeier.at



Spiel, Sport & Spaß

Um die Bewegung für die Kleinsten in der Gemeinde Wies und Umgebung zu fördern, stand der letzte Baby- und Kleinkindertreff unter dem bewegten Motto „Spiel, Sport und Spaß“. Spielerisch konnten die Kinder mit oder ohne Unterstützung ihre Fähigkeiten beim Klettern, Balancieren sowie verschiedenen Spielen mit Bällen, Tüchern und Luftballons trainieren. Sabrina Feistritzer, Leiterin der Kinderkrippe Steyeregg und Manuela Merschnik, Kinder- und Teenager-Yogalehrerin, freuen sich über den großen Anklang. Die Termine für die nächsten Baby- und Kleinkindertreffs sind immer zeitnah auf der Gemeindehomepage www.wies.at ersichtlich. •



Tischtennis-Sieg

Die Mittelschule St. Stefan lud jüngst zum Tischtennis-Bezirksturnier ein. Dem Ruf folgten die PTS Deutschlandsberg sowie die Mittelschulen Stainz, Bad Schwanberg und Deutschlandsberg. Gesamt stellten sich 32 Buben und 16 Mädchen dem Bewerb. Spielten die Gäste auch teils sehr stark auf, so ließen die St. Stefaner keinen Zweifel an ihrer Vormachtstellung. Souverän gelang den St. Stefaner Mädchen ein Dreifach- und den Burschen ein Doppelsieg, wobei Emilia Albrecher und David Scheer ganz oben am Treppchen standen. Eine Neuauflage im kommenden Jahr ist fix in Planung. Denn Tischtennis ist im Kommen. •



Köpfe des Jahres

Die Kleine Zeitung hat acht Persönlichkeiten aus der Region Süd- und Weststeiermark für ihre besonderen Leistungen bei der Siegeregal ausgezeichnet. Zwei Köpfe des Jahres kommen aus der Marktgemeinde Wies. Barbara Weber, Leiterin des Hospizteams Deutschlandsberg, wurde für ihr soziales Engagement im Hospizbereich ausgezeichnet und Wolfgang Pollanz, der Schriftsteller, Musiker und Motor der Kulturinitiative „Kürbis Wies“, für sein künstlerisches Lebenswerk. Ein weiterer Kopf des Jahres ist die Kleidermacherin Christa Franz (nicht am Bild), die von St. Ulrich ausgehend mit ihren Modellen die Modemetropolen der Welt erobert. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk
GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Waltl

Redaktionsteam: Simone Haring,
Mercedes Laura Leitinger, Alfred
Weixler, Alois Rumpf, Andrea Wetl,
Hans Peter Jauk, Alfred Jauk.

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene
Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt.
Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
20. März 2025
Redaktionsschluss: 12. März



Foto: Mag. Simone Poscharnik

BG/BORG auf Medaillenkurs

Topmotivierte, junge Talente des BG/BORG nahmen an den Bezirksschulschulmeisterschaften auf der Weinebene teil. Mit sieben Erfolgen in den Gruppenwertungen feierte die BG/BORG-Gemeinschaft einen regelrechten Medaillenregen.

Feinstes Kaiserwetter begleitete die 41 jungen Wintersportler der BG/BORG-Gemeinschaft auf die Weinebene. Nachdem die Rennstrecke ausgiebig besichtigt und die brenzligen Stellen ausgekundschaftet wurden, begannen die Bezirksschulschulmeisterschaften.

Die Schüler der Jahrgänge 2009 bis 2014 gingen mit vollem Einsatz für ihre Schule an den Start und fuhren dabei sensationelle Erfolge ein: Friedrich Glockengießer gewann Bronze in seiner Altersklasse, Anja Prattes holte Gold. In der Oberstufe freuten sich Eleonora Planner und

Johanna Kollerics über Gold und Silber.

Am Ende der toporganisierten Bezirksschulschulmeisterschaften folgte die Siegerehrung mit einer Verlosung, umrahmt von bester Stimmung. Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich mit allen motivierten Teilnehmern und gratuliert den frisch gekürten Medaillenträgern. Nach dem Rennen durften die jungen Sportler die Pisten beim freien Skifahren erkunden und genossen den ein oder anderen wohlverdienten Apfelstrudel. •



Entrepreneurial Spirit beim Ideen-Pitch der 3AK

Im Rahmen des Projekts „Green KAIT“ hatten die Schüler der 3AK der HAK Deutschlandsberg die Möglichkeit, kreative Ideen zu entwickeln, die die Welt zu einem besseren und grüneren Ort machen sollen.

Mit Unterstützung der FH Joanneum und fachkundiger Begleitung durch Barbara Reiter, Projektkoordination von „Green KAIT“, arbeiteten die Schüler in sechs Teams an der Verfeinerung ihrer Ideen und der Ausarbeitung von Businessplänen. Höhepunkt des Projektes bildete die Präsentation vor Publikum,

gefolgt von einer konstruktiven Feedbackrunde. Im Anschluss wurden die Pläne eingereicht und bewertet. Wenn alle Kriterien erfüllt sind, erhalten die besten Konzepte eine finanzielle Unterstützung, was den Weg für eine Umsetzung ebnen könnte. „Die innovativen Ideen reichten von Dünger aus Kaffeesatz,

einer App für grünen Transport über ökologische Anzündler, eine App zur Förderung des regionalen Einkaufs, Eis aus gerettetem Obst bis hin zu Seife aus Seifenresten von Hotels“, erzählte Prof. Michaela Moser.

„Besonders hervorzuheben ist das Projekt ‚WunderZunder‘, bei dem ökologische Anzündler entwickelt wurden und bereits von einem Team als Junior Company weiterverfolgt wird“, berichtete Direktorin Elke Herler stolz. •



HTL in der Volksschule

Die Schüler der HTL Kaindorf führten im Rahmen der Projektkooperation mit den 1. und 2. Klassen der Volksschule Deutschlandsberg spannende Experimente durch. Die physikalischen Abläufe wurden von den jungen Lehrern kindgerecht erklärt und luden zum begeisterten Mitmachen ein. Naturwissenschaftliche Phänomene hautnah erleben, viele Fragen stellen dürfen – das waren lehrreiche Stunden mit Spaß. •



Spendenlauf Deutschlandsberg

Bei einer vorweihnachtlichen Spendenaktion konnte im Zuge der Überbringung des Friedenlichts von Graz nach Deutschlandsberg eine beachtliche Spendensumme gesammelt werden.

Die Aktion „Spendenlauf Deutschlandsberg“ fand jüngst mit der Übergabe des Spendenschecks in der Höhe von 2.700 € an die steirische Kinderkrebshilfe ihren Abschluss.

Kurz vor Weihnachten bewältigten Hans-Peter Kapfensteiner, Christian Gegg, Jürgen Gegg, Michael Kügerl, Sarah Riffel, Alois Alter, Marius Weber und Andreas Gegg einen Marathon.

Sie starteten mit dem Friedenlicht in Graz, bevor das Licht am Hauptplatz Deutschlandsberg feierlich empfangen wurde.

Die Gruppe bedankt sich auch im Namen der steirischen Kinderkrebshilfe bei allen Unterstützern, die dies ermöglicht und beigetragen haben, um auch die Kleinsten unter uns im Kampf gegen diese schwere Krankheit zu unterstützen. •

Oxymoron brachte Kammermusik

Das Stieglerhaus in St. Stefan lud vor wenigen Tagen zur Sonntagsmatinee. Die beliebte Konzertreihe bietet ein Format für Musikliebhaber, die Kammermusik in einer intimen Atmosphäre erleben möchten. Initiator August Schmolzer hieß das Publikum willkommen und unterstrich die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den ländlichen Raum. Das Duo Oxymoron –

Anna Steinkogler (Harfe) und Valentin Butt (Akkordeon) – führte das Publikum durch eine faszinierende Klangwelt zwischen Jazz, Klassik und zeitgenössischer Musik. •





GUT FÜRS LAND
GUT FÜR ST. STEFAN OB STAINZ
GERNOT WAGNER
SPITZENKANDIDAT



GUT FÜRS LAND
GUT FÜR LANNACH
GERHARD FLECKER
SPITZENKANDIDAT

Gott und die Welt



10 wertvolle Gedanken fürs Leben!

Mit dem Aschermittwoch begann für uns Christen die Fastenzeit. Ich habe 10 Gedanken für Sie – diese könnten die „Zehn Gebote“ eines bewussten Lebens aus dem Glauben heraus sein:

1. Das Kostbarste, das du in deinem Leben jemals besitzen wirst, ist dein Leben. Genieße jeden einzelnen Tag und verschiebe das Schöne nicht auf später.
2. Glaube an deine Träume, auch wenn die Menschen um dich herum es nicht tun.
3. Nimm nicht alles so ernst, lache manchmal über dich selbst und versuche gelassen zu bleiben.
4. Die Liebe ist das Wichtigste im Leben. Tu alles dafür, sie zu pflegen und am Blühen zu halten.
5. Alles um dich herum kann sich plötzlich ändern. Hab keine Angst davor.
6. Trag dein Herz wie eine Fackel vor dir her, dann wird es immer hell um dich herum sein.
7. Setz dich immer wieder mal hin und frag dich, was gut für dich ist und was nicht. Triff Entscheidungen und verabschiede dich von dem, was dich krank und unglücklich macht.
8. Die Welt ist schön. Schau sie dir an, hab keine Angst vor dem Fremden, lass dich ein und lerne.
9. Wenn du Glück hast im Leben, teile es mit anderen. Sei großzügig, alles kommt irgendwann wieder zu dir zurück.
10. Entscheide dich dafür, optimistisch zu sein. Es liegt an dir, ob das Glas halb leer oder halb voll ist.

Wäre das nicht etwas für die nächsten 40 Tage? Oder länger? Viel länger?



*Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).*

Ihr gutes Recht!

Gewährleistung beim Küchenkauf

Nach einer Besichtigung in einem Küchenstudio bestellte ein Mann eine Küche mit einer Naturstein-Arbeitsplatte. Der Preis für die Steinplatte inklusive Montage betrug EUR 6.950,00. In weiterer Folge wurde die Küche geliefert und aufgebaut. Der Mann reklamierte die Lieferung einer falschen Küchenplatte, weil diese gegenüber dem Ausstellungsstück eine erheblich abweichende Optik aufweise. Die Firma wies die Reklamation zurück, weshalb der Mann den Kaufpreis nicht zahlte. Daraufhin begehrte der Mann den Aus-

tausch der Küchenplatte.

Das Erstgericht wies den Austausch ab, stellte jedoch fest, dass dem Mann EUR 3.475,00 zu ersetzen seien.

Im Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof war unstrittig, dass die Leistung der Firma im Zeitpunkt der Übergabe mangelhaft war und der Mangel (erheblich abweichende Optik einer Küchen-Arbeitsplatte) innerhalb von 2 Jahren nach diesem Zeitpunkt hervorkam. Strittig war hingegen, ob dem Mann ein Austausch zusteht. Da es sich bei der Natursteinplatte nach den

Feststellungen um ein Unikat handelte, habe die Firma die Herstellung des mangelfreien Zustands berechtigt verweigert. Damit hat der Mann Anspruch auf eine Preisminderung, welche in diesem Fall mit 50 % des Kaufpreises bemessen wurde (OGH 6 Ob 202 / 24k).



**Mag. Birgit
Primus
Rechtsanwältin**

**8552 Eibiswald 532
Telefon: 0664/543 70 93
www.primus-anwalt.at**

„Brand aus!“

Die Schüler vom Schwerpunkt FOX waren zu Besuch bei der FF Deutschlandsberg. OBI Hörgl Karl-Heinz erklärte, was es braucht, um einen Brand zu löschen und warum Wasser bei einem Fettbrand gefährlich ist. Das Highlight war, dass die Schüler sich selbst am Feuerlöscher versuchen durften. •



Beim Reden ...

... kommen die Leute zusammen, und so machte sich die VP-Ortspartei Stainz auf, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Marhof, Rassach, Georgsberg, Stainz, Stainzthal und Stallhof waren Stationen, bei denen Bgm. Karl Bohnstingl Besuchern für ein Gespräch zur Verfügung stand. •



Schnapserkönig

Vor wenigen Tagen fand das traditionelle Preisschnapsen der VP-St. Stefan statt. Bgm. Stephan Oswald und sein Team konnten dazu 79 Teilnehmer begrüßen. Mit Ehrgeiz spielte man um 600 Euro Preisgeld sowie um schöne Sachpreise. Platz eins sicherte sich Bojan Mauko vor Anton Ofner und Walter Feier. •



Bunter Abend

Jüngst fand der traditionelle Faschingsvorspielabend im Probesaal der Musikkapelle Hollenegg statt. Vom Jugendblasorchester eröffnet, gab es Einzeldarbietungen ebenso zu hören wie Ensemble-Stücke. Die Gemeindevorteiler von Bad Schwanberg überraschten die Anwesenden mit frischen Krapfen. •



Landjugend-Versammlung



Die Landjugend, Bezirk Deutschlandsberg, lud zur jährlichen Generalversammlung ein, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Im feierlichen Rahmen der Bezirksgeneralversammlung der Landjugend Deutschlandsberg wurden nicht nur Berichte über Aktivitäten und Erfolge präsentiert, sondern auch ein neuer Vorstand gewählt.

Vor den Vorhang geholt wurden auch verdiente Mitglieder. Ihnen wurde das Leistungsabzeichen verliehen. Überdies bekam das ehemalige Leitungsteam der Landjugend Deutschlandsberg, Veronika Pözl und Georg Waltl,

das Abzeichen „Ehren.Wert.Voll“ überreicht.

Geehrt wurden auch die aktivsten Mitglieder sowie Ortsgruppen aus dem Jahr 2024/25. Simon Kasper und die Ortsgruppe St. Peter hatten dabei die Nase ganz vorne. Bei der Vorstandswahl wurde Matthias Knopper (Obmann) und Felicitas Maser (Leiterin) das Vertrauen zur Führung der Bezirks-Landjugend ausgesprochen. •



8.000 Stunden Ehrenamt

Jüngst lud das Kommando der FF Bad Schwanberg unter HBI Lukas Andracher und OBI Heiko Wettstein zur diesjährigen Wehrversammlung in den Sitzungssaal des Rüsthauses.

Der Einladung zur 149. Wehrversammlung waren Mannschaft und Feuerwehrjugend sowie eine Reihe an Ehrengästen und die Ehrendienstgradträger der Feuerwehr gefolgt.

Kassier OBM Thomas Leitner präsentierte den Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres und die Planung für 2025, wobei er Ausblick für die kommenden Jahre gab.

Wichtig sei vor allem die Fahrzeugersatzbeschaffung. Denn das über 32 Jahre alte Lösch-

fahrzeug muss ersetzt werden. Bereits seit mehreren Jahren laufen die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten des Fahrzeugausschusses. Die Fahrzeugklasse wurde vom Landesfeuerwehriinspektorat festgelegt, eine Förderung des Landesfeuerwehrverbandes auf Basis eines Gemeindefahrzeugkonzeptes ist auch bereits zugesagt. Ziel ist es, die Ausschreibung für die Bestellung des Fahrzeuges noch im 1. Halbjahr durchzuführen. •



Foto: HFM Martin Godl

Besichtigung der „Christophorus 12“

Jüngst bot sich den Feuerwehren des Abschnittes 3 Laßnitztal die Gelegenheit, den Standort des Notarzhubschraubers „Christophorus 12“ in Graz zu besichtigen.

Neben einer umfassenden Erläuterung zur Ausstattung des Hubschraubers sowie einsatzrelevanter Informationen durch

das Personalteam des Christophorus tauschte man auch technische Details lebhaft aus. Die Feuerwehren des Abschnit-

tes 3 Laßnitztal bedanken sich bei dem Team ÖAMTC Flugrettung für den spannenden Abend, der voller neuer Eindrücke und Erkenntnisse war.

Großer Dank geht auch an den Oberbrandinspektor Phillip Fürpaß für die Organisation dieser Schulung. •



Foto: Stieglerhaus, Markus Hammer

Valentinskonzert

Mitte Februar gab es im Stieglerhaus St. Stefan einen romantischen Abend mit dem Duo PEACOCK – Elisabeth Gressl (Gesang) und Bernd Leski (Gitarre) zu erleben. Mit musikalischer Harmonie verwandelten sie das Stieglerhaus in einen Ort voller Emotion und Leidenschaft.

Das Publikum erlebte einen Abend, der sich der Liebe in all ihren Facetten widmete. Mit einer Mischung aus Pop, Soul, Jazz und Schlager interpretierten Gressl und Leski zeitlose Liebeslieder.

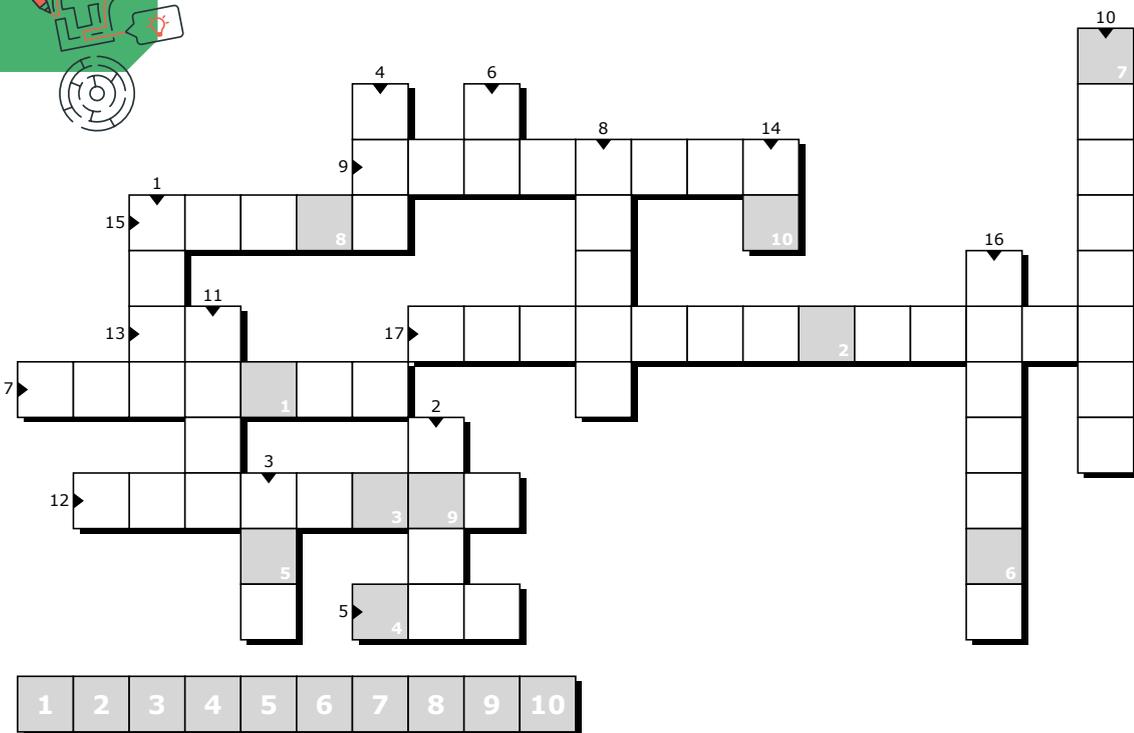
Die Zusammenarbeit der beiden mit dem Stieglerhaus setzt sich im Dezember fort, wenn sie mit ihrer Jazzband BIX BEAT zu Gast sind. •



Sarahs
Knobelseite!

Kreuzworträtsel

1. anderes Wort für „offen“
2. amerikanische Sängerin mit buntem Haar
3. engl. für „Aal“
4. Vergangenheitsform „sein“
5. Abk. „Tonnenkilometer“
6. chemisches Symbol: Rhenium
7. historisches Standgerät für Töpfe
8. Hauself aus Harry Potter
9. kurze humorvolle Erzählung
10. anderes Wort für „Magier“
11. zweiköpfiger Bolzen
12. anderes Wort für „heftig“
13. chemisches Symbol: Zinn
14. Film von Stephen Spielberg
15. Abk. Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation
16. Buch von Stephen King
17. mäßig intelligenter und ungeschickter Mensch



Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Sudoku-Rätsel

					2	4		8
	2	5		9		1		3
	3	7		4		2		
6			3	2	9			
5	4	8	6	1		3	2	9
2	9		4	5				7
					4	7	3	5
	8	4						2
				6				1

Ihr Zuhause hat Wert, lassen Sie ihn jetzt ermitteln!

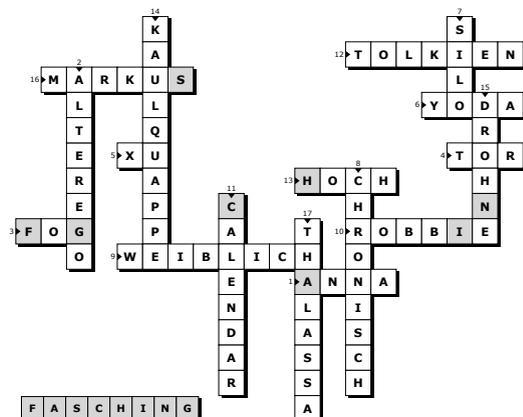
Sichern Sie sich Ihre kostenlose Marktwerteinschätzung von Ihren Experten vor Ort!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
 Tel.: 03463/ 34 317
 Mail: office@remax-time.at

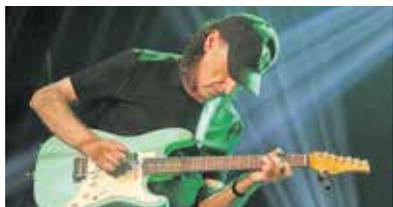
RE/MAX
Time in Stainz

Lösungen vom 13. Februar

4	3	5	9	7	1	2	8	6
7	9	2	6	8	3	4	1	5
6	1	8	5	4	2	9	3	7
9	8	3	7	2	6	1	5	4
5	6	7	3	1	4	8	9	2
1	2	4	8	9	5	7	6	3
3	7	1	2	5	9	6	4	8
2	4	6	1	3	8	5	7	9
8	5	9	4	6	7	3	2	1



Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 20. März oder jetzt schon online auf www.aktiv-zeitung.at!



Scott Henderson Trio, Michael Großschädl, AMP Blues Band und Trio BrÖg kommen, um auf der bluegarage-Bühne zu begeistern.

bluegarage Frauental: Einfach immer hörenswert

Wo in Frauental bluegarage drauf steht, ist hochkarätige Programmvielfalt drinnen. Hardrock, Blues, schottischen Sound und viel fürs Herz bringen die nächsten Wochen. Die Aktiv verlost jeweils 2 x 2 Karten!

Mit Hendersons jüngstem und erfolgreichsten Werk „People Mover“ gastiert das Scott Henderson Trio am Montag, 10. März, in der bluegarage.

Am Donnerstag, 13. März, erzählt und besingt Michael Großschädl eigene Erfahrungen und beantwortet die Frage, warum er gerne Flügel hätte.

Das aus Eibiswald stammende Soulpop-Duo Jasmin.Louis überzeugt am Freitag, 14. März, wenn das „Noch mehr – Best of“-Programm mit herausragender musikalischer Qualität punktet und in das rhythmische

Landleben eintauchen lässt. Es gibt Eigenkompositionen, Interpretationen und eigene Stories über (un)mögliche Erlebnisse auf und abseits der Bühnen vergangener Jahre.

Wer zu rockiger, bluesiger Musik abshaken, mitsingen oder feiern will, sollte sich die AMP Blues Band am Samstag, 15. März, nicht entgehen lassen. Die südweststeirische Bluesrockband setzt die Bluesrocktradition im Schilcherland nahtlos fort.

Ein Highlight-Konzert mit schottischem Sound, bei dem

das Trio BrÖg Akzente setzt, erleben kann man – last but not least – am Sonntag, 16. März, beim 25nd Guinness Celtic Spring.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich!

Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Mo., 10. März:

- 13 Uhr: Scott Henderson Trio
- 13.10 Uhr: Michael Großschädl
- 13.20 Uhr: Jasmin.Louis
- 13.30 Uhr: AMP Blues Band
- 13.40 Uhr: Guinness Celtic Spring



Vom Scheitel bis zur Sohle Musik: Jasmin.Louis rocken die bluegarage.

Arnfelser Skitage lockten Skihasen auf die Weinebene

Über 70 Kinder nutzten die Arnfelser Skitage, um das Skifahren zu erlernen oder ihr Können zu perfektionieren. Die Weinebene bot dazu beste Bedingungen.



Von Andreas Fischer, Nicole Mali und Anita Klemen-Heuserer organisiert, boten die Arnfelser Skitage für den Nachwuchs beste Gelegenheit für jede Menge Pistenspaß an drei Semesterferien-Tagen.

Von 26 Betreuern und Begleitern umsorgt, kam der Spaß im Schnee nicht zu kurz.

Zum Abschluss wurden die Kinder mit Urkunden, Medaillen

und Süßigkeiten für ihre erfolgreiche Teilnahme belohnt. In der Markthalle Arnfels ließ man die Skitage im geselligen Rahmen ausklingen.

Ein großes Dankeschön wurde dabei den vielen freiwilligen Helfern gesagt. Denn ohne deren Engagement wäre die Abhaltung der Skitage in dieser Form nicht möglich gewesen. •



Sensation geglückt

Die vergangene Fußball-Saison galt in der Mittelschule St. Stefan ob Stainz als absolutes Ausnahme-Jahr. Höhepunkt war das Futsal-Landesfinale, bei dem die Mädchen Rang drei holten.

Sowohl die Burschen als auch die Mädels eilten von Erfolg zu Erfolg. Nachdem die Burschen im Landesfinale den vierten Platz erreichten, legten die Mädchen im Futsal-Landesfinale noch eins drauf. Über das Bezirksturnier, bei dem man sich zum Bezirksmeister krönte, qualifizierte sich die MS St. Stefan für das Landesfinale in Trofaiach. Die acht besten Teams der Steiermark trafen dort aufeinander. Nur dabei zu sein, genügte den Girls aus St.

Stefan nicht. Vielmehr packten die Mädchen ein ums andere Mal fantastische Leistungen aus und traten die Heimreise mit einer riesigen Sensation im Gepäck an: Rang drei. Zudem wurde Nicole Orłowska (4b) bei der Wahl zur Torfrau des Turniers zurecht mit Silber ausgezeichnet. Ebenfalls als Sensation zu werten, ist der Umstand, dass Lena Grinschgl (1a) aus der ersten (!) Klasse bei der Wahl zur Spielerin des Turniers ebenfalls die Silber-Medaille erhielt. •



Wintersportwoche

Erneut durften die 2. Klassen der MS Wies die Wintersportwoche im schönen Mariazell, untergebracht im dortigen Bundesschullandheim, verbringen.

Ob die Schüler der MS Wies die Pisten der Bürgeralpe befahren oder sich in Disziplinen wie Bogenschießen, Disc-Golf, Orientierungslauf oder im Langlaufen beweisen wollten, blieb ganz ihnen überlassen. In der Unterkunft konnten sie den Tag mit Sport im Turnsaal sowie bei Tischtennis, Tischfußball, bei Brettspielen oder sogar beim Bouldern im Kletterraum ausklingen lassen. Wie schon in den Jahren zuvor

wurde das Sportprogramm am Mittwochnachmittag von einem kurzen Ausflug ins liebevolle Ortszentrum von Mariazell unterbrochen, wo unter anderem Lebkuchen geschoppt und die Wallfahrtskirche besichtigt wurde. Als krönenden Abschluss konnten sich die Kinder am letzten Abend beim Karaoke-Singen in der Disco hervortun, wobei auch das Tanzen nicht zu kurz kam. •



Foto: Allesch

Kameradschaftsbund: Jahreshauptversammlung

Jüngst fand im Pfarrsaal Eibiswald die diesjährige Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Ortsverband Eibiswald statt.

Obm. Herbert Reinisch begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste, den Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Stmk. Oberst i. R. Dieter Allesch, Bgm. Andreas Thürschweller, Vzbgm. Werner Zuschnegg und Vzbgm. Johann Jauk, bevor der fünf im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden gedacht wurde. Anschließend präsentierte Reinisch einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr und

gab Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr, in dem sieben große Veranstaltungen geplant sind. Highlight wird wieder der Frühschoppen am 22. Juni sein. Im Anschluss fanden Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Kameraden statt. Danach waren alle Anwesenden zu einer kleinen Jause eingeladen und ließen bei einem Gläschen Wein die Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde ausklingen. •

AKTIV Zeitung

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Zu vermieten

Eibiswald: Fast neue Wohnung im Grünen, ca. 68 m² im Erdgeschoss mit Balkon und Grünfläche, 2 Schlafzimmer, Bad/WC getrennt, Carport, Internet, Sat, neuwertige Küche + Kellerabteil ab 1. April 2025 zu vermieten. Miete: 782,90 € inkl. Betriebskosten und MwSt, Kaution: 3 Monatsmieten. 0664/38 91 680

Groß St. Florian: 17 geförderte Mietwohnungen, 2-4 Zimmer, 50-89 m², Balkon oder Terrasse mit Gartenfläche, inkl. Einbauküche, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, HWB 29,9-35,1 kWh/m²a, fGEE 0,58-0,65, Bezug ab Herbst 2026, Ab sofort vormerken: verkauf@oewg.at - nähere Infos: www.oewg.at

Deutschlandsberg: Wohnung zu vermieten, 55 m², 2.0G/Lift, mit Vorräum, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon & Abstellraum, ab sofort verfügbar. Anfragen unter 0664/35 86 781

Eibiswald: Eibiswald-Zentrum 21 (NKD), 3 Wohnungen zu vermieten: 30 m² (neu saniert), 85 m² und 53 m², Parkplatz, Anfragen unter: Schilcher 03466/42 738

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Nächste Ausgabe am 20./21. März. Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Immobilien

Südsteiermark: Haus mit eigenem Seezugang auf Pachtgrund zu verkaufen, Verhandlungsbasis: 349.000 €. Tel.: 0650/28 06 072

Offene Stellen

Gründliche Reinigungskraft gesucht, einmal monatlich für 4 Stunden, in Gleinstätten. Entlohnung nach Vereinbarung. Zuschriften mit Angabe der Telefonnummer und des Keywords „Sauberekeit“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder Eibiswald 84, 8552 Eibiswald schicken.

Zeitlich flexible HILFE für Haus, Hof, Hund oder nur für DOG SITTING gesucht, in Wettmannstätten. 0650/81 96 123

Krankentaxi Müller sucht Mitarbeiter für geringfügig oder Teilzeitbeschäftigung, Tel.: 0664/51 51 150

Poleposition für deine Karriere! Starte deine Lehre bei Magna. Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik, 1.050 € brutto im 1. LJ (lt. KV, ab 1.11.2024), Austauschprogramme und internationale Praktika, Zusatz-Benefits für besondere Leistungen u.v.m. Bewirb dich bis 31. März 2025 unter lehre.magna.at

Grünes Kreuz Steiermark - Regionalstelle Wies-Eibiswald: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ausgebildete Notfall- oder Rettungssanitäter (m/w/d)**. Bewerbung an: rettung@paulitsch.cc oder 03465/33 30

Zimmereifachleute gesucht - Bau & Holz Posch in Eibiswald erweitert das Team! Entlohnung lt. KV, Überzahlung möglich. Nähere Infos: verwaltung@bauholzposch.at oder 0676/84 325 310

Dienstanträge

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an:
 AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern:
 Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).



Fr., 7.3. und Sa., 8.3.2025
-25% auf alle **Nature's Bounty** und **vital** **-PRODUKTE**
 Täglich wechselnde Menüs – auch zum Mitnehmen!
Nah liegendes bei **SPAR** Große Auswahl an **regionalen** Produkten!
 Viele Artikel **1 Monat lang in Aktion!**



TANN ausgelöstes Schweinskarree aus Österreich, abgezogen, ohne Knochen, im Stück, **in Bedienung**, per kg

statt 11,99
6,99
-41%

Iglo Röstgemüse, Buttergemüse, Ideenküche, Gemüse-Reindl oder Gemüse à la Creme tiefgekühlt, versch. Sorten, erntefrisch aus dem Marchfeld, **in Bedienung**, 300–500 g

Mengenvorteil
 1 Pkg. 3,99 ab 2 Pkg. je **2,99** (per kg 997/599)
-25%

SPAR Dinkelmehl 1 kg

Mengenvorteil
 1 Pkg. 1,39 ab 3 Pkg. je **0,99**
-28%

J. Hornig Kaffee Spezial ganze Bohne oder gemahlen, 500 g

1 Pkg. 12,49 ab 2 Pkg. je **6,24** (per kg 12,48)
1+1 GRATIS

SPAR EYBEL GUTSCHEIN

1 Packung **S-BUDGET Kaffeesahne** haltbar, 200 ml **GRATIS!**

Einzulösen bis Sa., 15.3.2025
 Keine Barablässe. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

UNSERE HOCHMODERNE WASCHANLAGE BIETET AUCH UNTERBODENWÄSCHEN AN. DIES HILFT SPEZIELL IM WINTER, SALZRÜCKSTÄNDE AN IHREM AUTO ZU ENTFERNEN!

Zu verkaufen



- Edelbrände
- Weinraritäten
- Öl & Essig
- Galerie

www.destillerie-stelzl.com
 St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

Altes Haus wird abgetragen: Verkaufe Dachstuhl (zum Abtragen), 3.600 €; Milchkannen à 80 €; alte Wagenräder à 40 €; Fenstergitter, Lerchenboden u. s. w. 0664/37 55 381

Verkaufe: Schlegelmulcher (Vigolo) 2,5 + Seitenvershub, 5.200 €; Splitt-Salzstreuer, 300 €; WAB-Hochdruckreiniger, 100 €; 4 x Sommerreifen, 185/70/14, 90 %, 90 €. 0664/35 01 720

Verkaufe Rasenmähertraktor John Deere, r151 mit Fangkorb, guter Zustand, 2.600 €; Schlegelmulcher (Hermes), 2,2 mit Seitenvershub, 2.600 €; Kärcher für Kaltwasser, 100 €. 0664/35 01 720

Doppelgarage aus 2 Containern, 6 x 5,20, mit Dach, 2 E-Tore zum Abtragen, guter Zustand; 4.600 €. 0664/18 40 277

Traktor-Pflegeräder, Dimension 13,6 r36, passend für Steyer und Lindner, Reifen-Profiltiefe ca. 80%, 0676/34 87 595

Tischlereimaschinen, Formatkreissägen, Hobelmaschinen, Pressen, Absauganlage usw. und div. Kleingeräte. Tel.: 0664/35 53 237

Frühlingserwachen in Ihrem Zuhause – neue Vorhangkollektionen, Innenbeschattung, Handarbeits- & Nähzubehör: aktuell Weihkorbdecken zum Besticken. Moden RATH Eibiswald, 03466/42 277

Pflege/Betreuung

Achtsam im Alter
 AGENTUR TRANSCHNÖE

24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 20./21. März und 17./18. April kostenlos in rund 43.000 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0, Benzin, 211 PS, 2018, 20.800 km, R-Line, Sky, 4-Motion, schwarz, AHV, 8-fach Alu-Felgen, 20", 19", SR, WR, Vollausstattung, wie neu, 40.100 €. 0664/18 40 277

Verschiedenes

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Blutspendetermine

Großklein Mo, 10.03. Gemeinde-Ärzte-Zentrum 16-19 Uhr	Bad Schwanberg Di, 11.03. Bad Schwanberg-Halle 16-19 Uhr	Stainz Fr, 21.03. Mittelschule 15-19 Uhr
Leibnitz Do, 13.03. Kulturzentrum 14-19.30 Uhr	Eibiswald So, 23.03. Lerchhaus 8-12 Uhr	Frauental Mi, 26.03. Pfarramt 16-19 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at



Aussteller*in werden

Südsteirische Baumesse
 Besucherzentrum Grottenhof Leibnitz
26.- 27. April 2025



Jetzt anmelden!
 Tel.: 0664/1226230
www.suedsteirische-baumesse.at

ÖWG Wohnbau plant neues Zentrum in Lannach

Die Marktgemeinde Lannach steht vor einer interessanten Weiterentwicklung. ÖWG übernimmt eine zentralgelegene Liegenschaft und errichtet ein Quartier mit Ordinationen, Büro- & Gewerbeflächen, einem Café sowie Miet- und Eigentumswohnungen.

„Geschafft! Dieses Projekt beschreibt den erfolgreichen Abschluss eines langwierigen Verhandlungsprozesses. Wir freuen uns auf den Start des Projektes und darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten, einen neuen Mittelpunkt für Lannach zu gestalten“, erklärt DI Hans Schaffer, Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau.

„Es freut uns sehr, dass wir nun den Grundstein für ein Projekt legen, das nicht nur die Infra-

struktur verbessert, sondern auch das soziale Miteinander in Lannach stärkt. Ich bin überzeugt, dass dieses Zentrum einen bedeutenden Beitrag zur Lebensqualität leisten wird“, so ÖKR Josef Niggas, Bürgermeister von Lannach.

„Hier entsteht einfach mehr“ ist im Zentrum der Marktgemeinde Lannach auf einem Banner zu lesen. Denn bald wird ein Ort für Leben, Arbeiten und Genießen verwirklicht. Moderne Ordinationen, ein gemütliches

Café, Büro- & Gewerbeflächen sowie Wohnungen schaffen Mehrwert für Lannach. Erfreulich ist, dass für das Café bereits die Bäckerei Sorger gewonnen werden konnte.

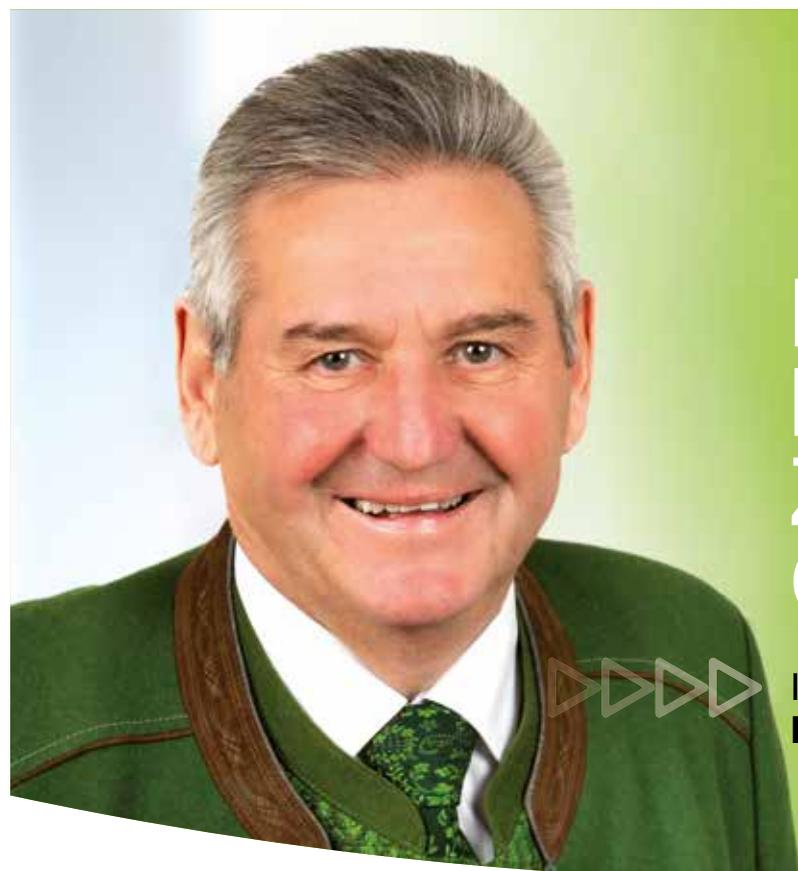
Dafür übernimmt ÖWG Wohnbau die Liegenschaft der ehemaligen Bäckerei Eberle, die bereits seit einigen Jahren leer steht. Diese befindet sich an der Hauptstraße 20 mitten im Ortszentrum, direkt gegenüber vom Gemeindeamt und hat eine Fläche von ca. 4.400 Quadratmetern.

Sie lassen für Lannach einen neuen Ortskern entstehen: Der Lannacher Bgm. Josef Niggas mit ÖWG Wohnbau Vorstandsdirektor DI Hans Schaffer.

Neuer Ortskern entsteht

Ergänzt wird der Hochbau um eine Tiefgarage, die künftigen Nutzern und Besuchern eine bequeme Erreichbarkeit sichert und die Ortsmitte von parkenden Fahrzeugen entlastet. Für das Projekt wird in Abstimmung mit der Gemeinde ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden.

Ein offener großzügiger Platz bereichert das Ortsbild und schafft gleichzeitig Raum für Begnungen. •



LISTE 2
LANNACHER
VOLKSPARTEI

**ERREICHTES
BEWAHREN.
ZUKUNFT
GESTALTEN.**

ICH BITTE WIEDER UM IHR VERTRAUEN
BÜRGERMEISTER JOSEF NIGGAS